

Diverse Berichte

Bericht über die Thätigkeit des Vereines im Jahre 1897.

Hochgeehrte Versammlung!

Mit Freude und Genugthuung kann der Verein der Naturfreunde in Reichenberg an seinem 50jährigen Jubiläum auf eine in jeder Hinsicht gedeihliche Entwicklung zurückblicken, welche zur vollen Blüte des Vereins geführt hat. Der Herr Obmann hat in seiner Begrüßungsrede einen geschichtlichen Rückblick gegeben, welcher einerseits der pietätvollen Erinnerung an die Begründer und Mitarbeiter gewidmet war, andererseits einer Darlegung der inneren und äußeren Verhältnisse, welche die verschiedenen Ziele des Vereines erreichen ließen. Der in Kürze erscheinende 30. Jahrgang unserer „Mittheilungen“ wird eine Skizze der vom Vereine seit seiner Gründung entwickelten Thätigkeit bringen.

Gestatten Sie mir nun, Ihnen ein Bild der Wirksamkeit des Vereines im verflossenen Jahre zu entrollen.

Am 19. Jänner 1898 fand im kleinen Wahlsaale des Rathhauses die 49. Jahresversammlung statt. Die in der Versammlung vorgetragenen Berichte der Amtswalter gaben ein erfreuliches Bild der vom Vereine im Jahre 1897 entfalteten Thätigkeit. Über Antrag des Herrn Directors Wenzel Wolf wurden sämtliche Berichte von der Versammlung anerkennend genehmigt.

Die Ergänzungswahlen in den Vereinsvorstand hatten folgendes Ergebnis:

Obmann: Herr Stadtrath Ludwig Glasiewicz,
 II. Obm.-Stellv.: Herr Max Pierfig, Kunst- und Handelsgärtner,
 Rechnungsführer: Herr Gustav Markowicz, Kaufmann.
 Vorstandsmitglieder:

Herr Emanuel Conrath, Apotheker,
 „ Anton F. Müller, Zuckerzeuger,
 „ Med. Dr. Gustav Rösler,
 „ Franz Tugemann, Privatier,
 „ Adolf Walter, gräf. Oberförster in Siebenhäuser,
 „ Friedrich Zeh, k. k. Kreisgerichts-Official.

Zu Rechnungsprüfern wurden die Herren Stadtrath Siegmund Hittmann und Stadtverordneter Josef Lange wiedergewählt.

Hierauf ergriff im Auftrage des am Erscheinen verhinderten Herrn Bürgermeisters Herr Stadtrath Hittmann das Wort. Er dankte dem Verein für seine gemeinnützige Thätigkeit und versprach auch für die Zukunft die kräftigste Unterstützung seitens der Stadtgemeinde. Herr Director Wolf sprach dem Vorstande für seine selbstlose, oft unter schwierigen Verhältnissen entwickelte Thätigkeit namens der Versammlung den Dank aus.

Außer der Jahresversammlung fanden noch folgende Monatsversammlungen statt, in welchen Vorträge naturwissenschaftlichen Inhalts gehalten wurden und zwar:

Am 23. Februar: „Die Eiszeit“. Herr Prof. Dr. Josef Gränzer.

Am 16. März: „Die Schlangen“. Herr Bürgerschullehrer Ferd. Max Beuer.

Am 5. October: „Bergbau und Hüttenwesen der Petroleum- und Erdwachsgruben in Galizien“. Herr Anton Ludwig, Beamter der Conditionier-Anstalt.

Am 10. November: „Geologische Beschaffenheit der Umgebung Reichenbergs“. Herr Prof. Dr. Josef Gränzer.

Am 15. December: „Die Entwicklung der Gährungschemie im 19. Jahrhunderte“. Herr Prof. Ferd. Breinl.

Allen Herren Vortragenden sei an dieser Stelle der Dank des Vereines zum Ausdrucke gebracht.

In der am 16. März abgehaltenen Monatsversammlung berichtete der II. Obm.=Stellb. Herr Max Pierfig über den Arbeitsplan und Kostenvoranschlag der Gartenbauabtheilung. Derselbe wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt. Das Erfordernis beträgt mit Einschluß der Kosten für die Erbauung eines Kalthauses und der Entlohnung des Vereinsgärtners 3600 fl.

Außer den genannten 6 Monatsversammlungen wurden 11 Vorstandssitzungen abgehalten, in welchen die laufenden Geschäfte des Vereines erledigt und die Monatsversammlungen vorbereitet wurden. Die Mitglieder der Gartenbau-Abtheilung versammelten sich allwöchentlich zu den nothwendigen Besprechungen.

An Unterstützungen giengen dem Vereine im abgelaufenen Jahre zu:

Von der Stadtgemeinde 900 fl., von der Reichenberger Sparcasse 1000 fl., von der gemeinnützigen Baugesellschaft 100 fl., von Herrn Privatier Franz Salomon anlässlich der Feier seines 90. Geburtstages 50 fl., von Herrn Friedrich Trenkler, Privatier in Neu-Paulsdorf, 50 fl.

Der Verein steht mit 155 wissenschaftlichen Vereinen, Gesellschaften und Anstalten in reger Tauschverbindung. Durch die von

denſelben in großer Zahl einlaufenden, wertvollen Tauschſchriften erzählt unſere Bibliothek einen ſchätzbaren Zuwachs.

Im verfloſſenen Jahre ſind dieſem Schriftenaustausche neu beigetreten:

Die Smithsonian Inſtitution in Waſhington, die Naturwiſſenſchaftliche Geſellſchaft „Ffis“ in Baugen, der Botaniſche Verein des Großherzogthums Luxemburg in Luxemburg, der Verein für Naturkunde in Krefeld, die Genoffenſchaft „Flora“, Geſellſchaft für Botanik und Gartenbau in Dresden, die Univerſitäts-Bibliothek der kgl. Norwegiſchen Univerſität Chriſtiania, der Naturwiſſenſchaftliche Verein in Krefeld, Miſſouri Botanical Garden in St. Louis, das National-Museum in Montevideo.

Der ſchriftliche Verkehr des Vereines geſtaltete ſich wie folgt:

Abgeſandt wurden 54, eingelangt ſind 65 Schriftſtücke, ſomit ergibt ſich ein Schriftenverkehr von 119 Stück.

Der Mitgliederſtand iſt mit Schluſſe des Jahres 1898 folgender:

14 Ehrenmitglieder,
31 correſpond. Mitglieder,
750 ordentliche Mitglieder

Zuſammen: 795 Mitglieder.

Am Schluſſe meines Berichtes ſpreche ich namens des Vorſtandes allen Jenen, welche dem Vereine Unterſtützungen zuwandten, inſbeſondere der löblichen Stadtvertretung und der Reichenberger Sparcaſſe den wärmſten Dank aus.

Auf 50 Jahre redlicher Arbeit und eifrigen Strebens blickt in dieſem Jahre der Verein der Naturfreunde zurück. Nach innen kräftig, nach außen geachtet ſteht derſelbe da. Hoffen wir, daß ſich das Intereſſe unſerer Mitbürger dem Vereine in immer höherem Grade zuwenden möge, damit er durch Vergrößerung ſeiner Mitgliederzahl auch einen Zuwachs an materieller Leiſtungsfähigkeit erfahre.

Das walte Gott!

Karl Hübner, Schriftführer.

Reichenberg, am 11. Jänner 1899.



Bericht

der Abtheilung für Naturwissenschaft und Heimatkunde.

Die Abtheilung zog mehrere wichtige Fragen in Berathung und bemühte sich, eine glückliche und befriedigende Lösung derselben anzubahnen.

Zuerst wurden unter Zuziehung von Vertretern sämtlicher hiesiger Lehranstalten Vorberathungen gepflogen, wie die botanische Abtheilung im neuen Vereinsgarten angelegt werden soll, damit sie für die studierende Jugend ein vorzügliches Unterrichtsmittel in der Pflanzenkunde werde und für jeden Freund der Pflanzenwelt Anregung und Belehrung biete. Wegen seiner beschränkten Geldmittel war jedoch der Verein noch nicht in der Lage, diese Abtheilung des Gartens ins Leben zu rufen; doch steht zu erwarten, daß das neue Vereinsjahr uns die Fertigstellung bringen wird.

In den Monatsversammlungen wurden stets anregende Vorträge gehalten, die sich zum Theil eines recht guten Besuches erfreuten. Den Vortragenden sei auch an dieser Stelle der beste Dank für ihre Mühe und Arbeit ausgesprochen. Ferner wurde beschlossen, vom Jahre 1899 an dem Wiener Verein Skioptikon beizutreten, um durch Entlehnung und Vorführung von Lichtbildern die Vorträge im Bedarfsfalle anschaulich zu gestalten.

Für den Jahresbericht wurden zwei kleinere Abhandlungen, und zwar von Herrn Gymnasialprofessor Matuschek in Mährisch-Weißkirchen über „W. Siegmund's Verdienste um die Bryologie Böhmens“ und von Herrn R. Temple in Budapest „Zur Geschichte der Pflanzenkunde“ erworben.

Der Berichterstatter kann es sich nicht versagen, auf das Schmerzenskind des Vereines — das ist sein naturhistorisches Museum und die damit verbundene Bücherei — öffentlich hinzuweisen, um dafür das Interesse aller maßgebenden Kreise und Mitglieder des Vereines, sowie aller Schulmänner und Schulfreunde zu erregen. Der Verein kann heute nach 50 Jahren, ohne für unbescheiden zu gelten, auf seine zahlreichen Anpflanzungen in und um die Stadt, auf den herrlichen Kaiser-Josef-Park, auf seinen neuen botanischen Garten mit hoher Befriedigung zurückblicken; diese Seite seiner Thätigkeit wird von der Öffentlichkeit — wie könnte es auch anders sein — anerkannt und nach Gebühr gewürdigt. Doch auch der Mann der

Wissenschaft, der Schulmann, der Freund der Schule muß, nachdem er die Sammlungen und die Bücherei in Augenschein genommen hat, dem Verein das Zeugniß geben, daß er nach der wissenschaftlichen und unterrichtlichen Seite hin nicht minder Großes geleistet hat; ein lebhaftes Bedauern muß er aber darüber empfinden, daß diese zahlreichen, herrlichen Objecte in niedrigen, dunklen und unzureichenden Räumlichkeiten untergebracht sind. Leider war der Verein infolge der nothwendigen Verlegung seines botanischen Gartens und der großen Auslagen für die Instandsetzung desselben bisher nicht in der Lage, in dieser Richtung Wandel zum Besseren zu schaffen.

Die Vereinsleitung glaubt nun, die Feier des 50jährigen Bestandes des Vereines nicht schöner begehen zu können, als daß sie gerade diesen Zeitpunkt zum Anlaß nimmt, für die würdige Unterbringung seiner wertvollen Sammlungen und seiner Bücherei, für die Ausgestaltung derselben zu einem schönen Unterrichtsmittel für die Jugend und für die ganze Bevölkerung Reichenbergs schon in nächster Zeit Sorge zu tragen. Beträchtliche Geldmittel sind hierzu nothwendig, je mehr zur Verfügung steht, desto Besseres kann geschaffen werden.

Mögen alle Körperschaften, Behörden, Vereine, alle Bewohner der Stadt und Umgebung zusammenwirken, damit ein schönes naturhistorisches Museum in Reichenberg erstehen, das sich den Sehenswürdigkeiten dieser Stadt würdig an die Seite stelle, zum Segen für unsere Jugend, zum Ruhme und zur Ehre für die Stadt Reichenberg.

Dr. Josef Gränzer, 1. Obmannstellvertreter.



Bericht über den Stand des naturwissenschaftlichen Museums für das Jahr 1898.

Im abgelaufenen Jahre hat das Vereins-Museum durch das hochherzige Vermächtnis des verstorbenen Ehrenpräses Herrn Wilhelm Siegmund eine sehr bedeutende Vermehrung erfahren. Die von dem dahingeshiedenen Naturfreunde und Privatgelehrten dem Museum gewidmete reichhaltige zoologische und botanische Sammlung in elf gleichfalls gewidmeten Schränken wurde zu Beginn des Jahres von seinen Erben in entgegenkommendster Weise dem Vereine überantwortet und einstweilen in den beschränkten Räumen des Rudolf-Verorgungshauses in gedrängter Aufstellung untergebracht. Die zoologische Sammlung besteht aus Säugethieren (1. Schrank), Vögeln (2. bis 7. Schrank), Insecten (8. und 9. Schrank), Muscheln und Schnecken (10. Schrank) und einer Eier Sammlung (11. Schrank). Das umfangreiche Herbar ist in Mappen geborgen und hat derzeit wegen Raummangels eine freundliche Beherbergung in dem naturwissenschaftlichen Cabinette der k. k. Lehrerbildungsanstalt gefunden.

Diese Widmung ist für die vollständigere Ausgestaltung der Sammlungen von hervorragender Bedeutung und bildet einen wertvollen Vermögensbestandtheil des Vereines. Die Vereinsleitung hat Veranlassung genommen, für die sehr willkommene Bereicherung des Museums sowohl dem Dahingeshiedenen, sowie seinen Erben den herzlichsten und wärmsten Dank zum Ausdruck zu bringen.

Die Inventarisierung der Erwerbung konnte wegen Raummangel noch nicht durchgeführt werden und ist deshalb auch im diesjährigen Inventar des Museums nicht ersichtlich gemacht.

Außer dem Vermächtnisse des Herrn Wilhelm Siegmund sind dem Museum noch folgen Geschenke zugekommen:

Von Herrn Ignaz Schien, Kaufmann, 1 Cocosnuß, 1 Seestern, 1 Rückenschulpe (*os sepiæ*) vom gemeinen Tintenfische und 1 Stück Brauneisenstein.

Von Herrn Adolf Puder, Kaufmann, 1 Schreiadler.

Von Herrn Anton Ludwig, Wagmeister, 6 Petroleumdestillate, 5 Abfallproducte bei der Petroleumgewinnung, 4 Stück Erdwachs und 1 Salzkrystall.

Für diese Geschenke wird den verehrlichen Gebern hiermit der verbindlichste Dank ausgesprochen.

Auch im neuen Vereinsjahre wird das Museum wieder einen sehr wertvollen Zuwachs zu verzeichnen haben. Das correspondierende Mitglied unseres Vereines, Herr Med. Dr. Josef Schmidt in Gablonz, dem wir die seltene Sammlung skelettirter Vogelköpfe mit ausgearbeitetem Gehör verdanken, hat in einem freundlichen Schreiben an den Vereinsobmann erklärt, seine Skelet-Sammlung, bestehend aus 51 Stück selbst präparirter Thiere und Thierschädel, den Sammlungen des Vereines einverleiben zu wollen.

Das Museum zählte am Schlusse des Vorjahres 6790 Stück; durch den obengenannten Zuwachs von 21 Stück umfaßt dasselbe am Ende des Jahres 1898 **6811** Stück, deren Zuweisung in die verschiedenen Abtheilungen aus nachfolgender Zusammenstellung ersichtlich ist.

Inventar des Museums mit Schluss des Jahres 1898.

Erste Abtheilung: Zoologie.

1. Säugethiere	50	St.	
2. Vögel	246	"	Zuwachs 1 St.
3. Kriechthiere	40	"	
4. Urche	13	"	
5. Fische	28	"	
6. Kerse	716	"	
7. Spinnen	6	"	
8. Krebse	22	"	
9. Würmer	2	"	
10. Weichthiere	566	"	
11. Stachelhäuter	32	"	Zuwachs 1 St
12. Quallen	1	"	
13. Polypen	31	"	
14. Schwämme	1	"	
15. Verschiedenes aus dem Thierreiche	371	"	Zuwachs 1 St
Zusammen		2125	St. Zuwachs 3 St.

Zweite Abtheilung: Botanik.

1. Herbar von Menzel	600	St.	
2. Kryptogamen und Phanerogamen	156	"	
3. Kryptogamen Mitteleuropas	637	"	
4. Kryptogamen von Anton Schmidt	722	"	
5. Verschiedene Pflanzen	8	"	
6. Verschiedenes aus dem Pflanzenreiche	45	"	Zuwachs 1 St.
7. Sammlung conservirter Pilze von Karl Schwallb	154	"	
8. Sammlung künstlicher Pilze von Arnoldi	312	"	
Zusammen		2634	St. Zuwachs 1 St.

Dritte Abtheilung: Mineralogie und Geologie.

1. Große Mineraliensammlung	276	St.	
2. Kleine Mineraliensammlung	324	"	
3. Verschiedene Mineralien	312	"	Zuwachs 1 St.
4. Mineraliensammlung von Anton Schmidt	36	"	
5. Gesteine und Petrefacten	183	"	
6. Verschiedene Petrefacten	310	"	
7. Petrefacten von Dr. Holub	86	"	
8. Gesteine aus dem Kammerbezirke	169	"	
9. Gesteine u. Petrefacten von Anton Schmidt	140	"	
10. Verschiedenes aus dem Mineralreiche	54	"	Zuwachs 16 St.
Zusammen	1890	St.	Zuwachs 17 St.

Anhang

1. Tafeln, Karten, Bilder u. f. w.	42	St.
2. Alterthümer und Seltenheiten	40	"
3. Einrichtungsstücke u. f. w.	80	"
Zusammen	162	St.

Übersicht.

1. Abtheilung: Zoologie	2125	St.	Zuwachs 3 St.
2. Abtheilung: Botanik	2634	"	" 1 "
3. Abtheilung: Mineralogie und Geologie	1890	"	" 17 "
Zusammen	6649	St.	Zuwachs 21 St.
Anhang	162	"	
Zusammen	6811	St.	

Besuch des Museums.

Auch im verflossenen Jahre waren die Sammlungen des Vereines vom 1. Mai bis 31. October jeden Sonn- und Feiertag von 9—11 Uhr unentgeltlich geöffnet. Studirenden, sowie Schulclassen in Begleitung ihrer Lehrer wurde der Zutritt jederzeit gern gestattet.

Der Besuch des Museums zeigt in diesem Jahre erfreulicher Weise eine außerordentliche Zunahme; es besuchten dasselbe:

Im Mai . . . an 8 Besuchstagen	303	Erwachsene,	406	Schüler.
" Juni . . . " 6	215	"	172	"
" Juli . . . " 5	166	"	132	"
" August . . . " 5	122	"	97	"
" September " 6	349	"	174	"
" October " 5	179	"	211	"

Zusammen an 35 Besuchstagen 1334 Erwachsene, 1192 Schüler, im ganzen 2526 Personen.

Den Besuch während der letzten 3 Jahre zeigt übersichtlich folgende Zusammenstellung:

	1896:	1897:	1898:
Gesammtzahl der Besucher . .	1672	1467	2526
Durchschnitt im Monate . . .	278	244	421
Durchschnitt an Besuchstagen . .	47	44	72

Der Besuch des Museums hat somit gegen das Vorjahr um 1059 Personen zugenommen.

Der überaus zahlreiche Besuch in diesem Jahre ist wohl nur dem Umstande zu verdanken, daß die sehr beachtenswerten Wilhelm Siegmund'schen Sammlungen dem Museum einverleibt wurden. Zu bedauern ist nur, daß bei den jetzt obwaltenden Räumlichkeitsverhältnissen eine wissenschaftliche Einordnung und zweckdienliche Aufstellung geradezu unmöglich ist.

Der Verein hat anlässlich der Feier seines 50jährigen Bestandes an die Mitglieder und Freunde des Vereines einen Aufruf gerichtet, durch freiwillige Beiträge eine zweckentsprechende Unterbringung der reichen naturwissenschaftlichen Sammlungen zu ermöglichen. Die bekannte Opferwilligkeit und der so oft bethätigte Wohlthätigkeitsfinn der hiesigen Bürger berechtigen den Verein zu der Hoffnung, daß recht viele Naturfreunde demselben in seinem Bestreben, das Museum in würdiger Weise unterzubringen, die wirksamste Unterstützung angedeihen lassen und gern durch ein Scherflein die gedeihliche Entwicklung dieses gemeinnützigen Unternehmens fördern werden.

Möge der Erfolg der eingeleiteten Sammlung ein recht befriedigender sein und den Sammlungswart bald in die Lage versetzen, über eine den jetzigen Sammlungen entsprechende Unterbringung und weitere Fortschritte in der Vervollständigung und Ausstattung des Museums berichten zu können.

Franz Ferd. Kloss, Sammlungswart.



Bericht

der Wetterwarte für das Jahr 1898.

Im verfloffenen Jahre wurden wie in den Vorjahren die Beobachtungen an den Warten Reichenberg und Neuwiese dreimal täglich von dem Vereinsgärtner Herrn Franz Fritsch und dem Förster Herrn Mieth vorgenommen, wofür denselben der beste Dank ausgesprochen wird. Die Veröffentlichung der Reichenberger Ergebnisse in der „Deutschen Volkszeitung“, die Zusammenstellung der Monatstabellen und der Verkehr mit der k. k. Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus in Wien wurden vom Gefertigten besorgt.

Über die weitere Thätigkeit der Warte wäre im Wesentlichsten folgendes zu berichten:

Am 19. Jänner ersuchte die Betriebsleitung der Reichenberger Straßenbahn-Gesellschaft um Daten über die Luftfeuchtigkeit.

Ferner theilte die Warte allmonatlich die Angaben über mittlere Tageswärme und die Niederschlagsmenge dem städtischen Ingenieur mit.

Die k. k. Centralanstalt ersuchte am 5. Juni anlässlich einer internationalen Ballonfahrt von den Orten Berlin, München, Brüssel, Paris, Petersburg, Straßburg und Wien stündliche Beobachtungen vorzunehmen. Leider konnte dieses Ansuchen wegen Zeitmangel nicht erfüllt werden.

Von den Beobachtungsergebnissen seien folgende besonders hervorgehoben:

I. Luftdruck. Derselbe betrug durchschnittlich 725·38 mm, d. i. 1·44 mm weniger als im Vorjahre und 2·2 mm geringer als der Normalbarometerstand. Am stärksten war er im Jänner (732·88 mm), am geringsten im März (719·93 mm) im Mittel. Den größten Luftdruck überhaupt brachte der 13. Jänner (743·8 mm), den schwächsten der 4. Feber (699·1 mm).

II. Luftwärme: Das verflossene Jahr muß als warm bezeichnet werden, denn seit den letzten 10 Jahren gab es kein einziges, das eine so hohe mittlere Jahreswärme aufzuweisen hatte, wie dieses; sie betrug $+ 7^{\circ}9'$ C. Die Schwankungen zwischen den heißesten und den kältesten Tagen waren in den Monaten Jänner, Feber, März, Mai, Juni, Juli, August und September über 20° , in den anderen geringer. Die heißesten Tage des Jahres waren: 15., 16., 17. August

mit $+ 31.4^{\circ}$ C., der kälteste war der 12. Feber mit $- 16^{\circ}$ C. Nach der mittleren Monatswärme in fallender Reihe geordnet stellen sich die Monate: August $+ 18.0^{\circ}$, Juni $+ 14.1^{\circ}$, Juli $+ 13.6^{\circ}$, September $+ 12.6^{\circ}$, Mai $+ 11.8^{\circ}$, October $+ 8.1^{\circ}$, April $+ 6.4^{\circ}$, November $+ 5.4^{\circ}$, März $+ 3.2^{\circ}$, December $+ 1.4^{\circ}$, Jänner und Feber $- 0.2^{\circ}$ C.

III. Die Feuchtigkeitsverhältnisse sind aus der beigegebenen Tabelle ersichtlich. Die relative Luftfeuchtigkeit betrug im Durchschnitte 82 %.

IV. Die Bewölkung betrug im Mittel $\frac{7}{10}$. Die meisten fast wolkenfreien Tage waren im August (17), die meisten ganz trüben im Feber (12).

V. Niederschläge: Während im Vorjahre im Ganzen 979 mm Wasser zur Erde strömten, betrug die Summe der Niederschläge im verflossenen Jahre nur 749 mm, d. i. beiläufig 100 mm weniger als das zehnjährige Mittel der Niederschlagsmenge angibt. Am meisten Niederschläge brachte der Mai (78.9 mm), am wenigsten der November (29.8 mm).

Die stärksten Regentage im Jahre waren der 26. Juni und der 8. September, an denen 25.8 mm Regen fielen; wie gering sind diese Zahlen gegen 120 mm am 29. Juli 1897! Regentage gab es 121, Schnee fiel an 41 Tagen, also 15 weniger als 1897. Gewitter waren 22; Nebel herrschte an 102 Tagen, gegen 35 im Vorjahre, welcher Umstand größtentheils dem nassen Winter des Jahres 1898 zuzuschreiben ist.

VI. Windfreie Beobachtungstermine waren 262; vorherrschende Windrichtungen: SO, NW und O.

Die beigegebenen Tabellen enthalten die näheren Daten.

Reichenberg, am 11. Jänner 1899.

Ernst Kremser, Leiter der Wetterwarte.

Beobachtungsergebnisse der Wetterwarte Aenwiese im Jahre 1898.

Seeshöhe 778 m.

Monat	Beobach- tungs- Termin	Luftdruck in mm					Lufttemperatur in °C				
		Mittel	Ma- ximum	Tag	Mini- mum	Tag	Mittel	Ma- ximum	Tag	Mini- mum	Tag
Jänner	93	698·61	709·0	13.	683·6	31.	— 2·3	+ 7·5	16.	—17·0	26.
Feber	84	687·78	700·3	10.	667·0	4.	— 2·7	+ 4·5	2.	—17·0	12.
März	93	686·73	694·6	11.	675·8	26.	+ 0·4	+10·0	13. 29.	—12·0	5.
April	90	690·29	697·7	8.	679·8	2.	+ 4·7	+15·0	20.	— 4·8	1.
Mai	93	689·56	695·9	15.	679·2	12.	+10·3	+21·5	23.	— 3·0	11. 14.
Juni	90	692·79	697·2	30.	684·5	26.	+12·5	+23·5	22.	— 0·5	4. 17.
Juli	93	692·96	698·0	6.	685·0	13.	+11·3	+22·5	29.	0·0	7. 22.
August	93	696·27	700·4	11.	689·6	9.	+16·3	+28·5	8. 14. 17.	0·0	30.
Septemb.	90	696·12	703·9	2.	688·4	29.	+10·2	+24·5	11.	— 2·5	27.
October	93	691·99	701·5	5.	672·9	17.	+ 6·0	+19·0	4.	— 4·5	10.
Novemb.	90	692·42	704·6	19.	672·5	27.	+ 2·9	+ 9·0	1.	— 5·5	19.
Decemb.	93	694·02	705·2	24.	679·4	15.	— 1·7	+ 6·0	18.	—14·0	24.
Jahr	1095	692·46	709·0	13. Jänn.	667·0	4. Feber	+ 5·6	+28·5	8. 14. 17. Aug.	—17·0	26. Jänn. 12. Feber

Monat	Bevöl- kungs- Mittel 1—10	Niederschlag in mm			Zahl der Tage mit				
		Summe	Maximum	Tag	Schnee	Ge- witter	Frost	Nebel	Sturm
Jänner	6·2	163·8	34·3	30.	11	0	0	21	1
Februar	9·1	131·1	16·7	17.	21	0	0	24	0
März	7·2	136·1	32·7	18.	20	1	0	15	2
April	6·6	113·1	20·3	18.	5	1	0	15	0
Mai	5·0	125·4	19·8	8.	0	7	0	11	0
Juni	4·2	126·0	43·1	26.	0	5	1	6	1
Juli	6·1	141·5	34·1	30.	0	4	0	14	0
August	2·6	59·7	18·9	9.	0	4	1	4	1
September	4·8	100·2	21·7	28.	0	1	0	11	1
October	7·1	87·1	26·4	17.	0	0	0	22	2
November	6·9	59·4	19·4	1.	4	0	0	19	3
December	8·4	115·1	16·7	15.	13	2	0	20	3
Jahr	6·2	1358·5	43·1	26. Juni	74	25	2	182	14

Beobachtungsergebnisse der Witterwaite

Normalbarometerstand: 727.6 mm.

Monat	Beobachtungs- Termini	Barometerstand auf 0° reduc. 700 +					Lufttemperatur	
		Mittel	Ma- ximum	Tag	Mi- nimum	Tag	7 h	1 h
Jänner . . .	93	32.88	43.8	13.	14.8	31.	— 1.3	+ 1.3
Februar . . .	84	21.56	35.1	10.	— 0.9	4.	— 1.3	+ 1.1
März . . .	93	19.93	28.3	11.	7.9	26.	+ 1.6	+ 5.3
April . . .	90	23.34	30.5	8.	9.1	2.	+ 5.3	+ 9.5
Mai . . .	93	21.80	27.8	15.	11.7	12.	+ 11.1	+ 15.5
Juni . . .	90	25.16	29.3	30.	17.4	1.	+ 13.7	+ 18.6
Juli . . .	93	25.32	30.6	6.	16.9	13.	+ 12.7	+ 17.0
August . . .	93	27.55	32.6	12.	17.7	8.	+ 16.3	+ 23.8
September . .	90	28.54	35.3	16., 17.	20.5	28.	+ 10.6	+ 16.9
October . . .	93	24.88	34.3	5.	2.9	17.	+ 6.8	+ 10.5
November . .	90	25.56	39.3	19.	4.3	26.	+ 4.4	+ 6.9
December . .	93	28.04	39.9	24.	13.0	15.	+ 0.9	+ 2.1
Jahr	1095	25.38	43.8	13. Jän.	699.1	4. Feb.	+ 6.5	+ 10.6

Monat	Bewöl- kungs- mittel 1—10	Niederschlag in mm			Zahl der Tage mit				
		Summe	Ma- ximum	Tag	Schnee	Negen	Ge- witter	Nebel	Sturm
Jänner . . .	7.7	76.8	18.4	30.	7	9	0	13	1
Feber . . .	8.3	62.2	6.0	2.	17	6	0	8	2
März . . .	8.0	77.2	18.7	18.	5	12	1	14	0
April . . .	8.0	68.6	11.3	18.	0	13	3	9	0
Mai . . .	7.1	78.9	10.5	11.	0	20	8	1	0
Juni . . .	6.0	68.8	25.8	26.	0	7	3	0	0
Juli . . .	7.5	77.6	21.4	30.	0	13	3	0	0
August . . .	4.3	37.2	15.6	28.	0	6	3	1	0
September . .	6.4	54.9	25.8	8.	0	11	1	7	0
October . . .	7.8	58.0	22.4	17.	0	9	0	18	0
November . .	7.6	29.8	12.5	1.	1	7	0	12	0
December . .	8.3	59.4	8.7	15.	11	8	0	19	0
Jahr	7.3	749.4	25.8	26. Juni, 8. Sep- tember	41	121	22	102	3

Reichenberg im Jahre 1898.

Seehöhe 388 m.

in Graden Celsius						Dampf- druck- Mittel in mm	Relative Feuchtigkeit in Procenten			
9h	Mittel	Ma- ximum	Tag	Mi- nimum	Tag		7h	1h	9h	Mittel
— 0.4	— 0.2	+ 8.2	14.	— 12.4	25.	4.0	90	83	89	87
— 0.3	— 0.2	+ 7.2	2.	— 16.0	12.	4.1	87	86	90	88
+ 2.9	+ 3.2	+ 13.4	29.	— 7.0	5.	4.6	86	69	84	80
+ 5.5	+ 6.4	+ 16.4	18.	— 0.8	6.	6.2	87	76	88	84
+ 10.3	+ 11.8	+ 23.2	19.	+ 2.4	13.	8.3	80	69	87	79
+ 12.1	+ 14.1	+ 26.8	22.	+ 2.0	4.	8.9	78	57	81	72
+ 12.3	+ 13.6	+ 24.4	23.	+ 2.2	7.	10.1	84	77	92	84
+ 15.9	+ 18.0	+ 31.4	15., 16., 17.	+ 5.2	30.	10.6	77	50	80	69
+ 11.4	+ 12.6	+ 27.0	12.	0.0	25., 26., 27.	8.8	88	64	87	80
+ 7.5	+ 8.1	+ 17.8	4.	— 2.6	10.	7.3	93	80	92	88
+ 5.2	+ 5.4	+ 11.6	1.	— 3.0	19.	5.9	88	81	87	85
+ 1.1	+ 1.4	+ 8.4	4.	— 9.2	22.	4.5	89	85	90	88
+ 7.0	+ 7.9	+ 31.4	15., 16. u. 17. August	— 16.0	12. Feb.	6.9	86	73	87	82

Windvertheilung									Temperatur	
N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Cal- men	Mittleres Maximum	Mittleres Minimum
0	3	7	41	3	2	5	19	13	+ 1.8	— 3.4
3	0	13	16	3	8	10	11	20	+ 1.7	— 3.5
1	2	13	27	5	9	3	15	18	+ 7.0	— 0.7
6	1	19	5	3	6	10	22	18	+ 11.0	+ 2.8
12	2	9	11	18	2	12	12	15	+ 16.5	+ 6.2
13	3	10	12	6	2	7	11	26	+ 19.2	+ 7.5
5	0	4	6	4	9	15	26	24	+ 17.7	+ 8.3
1	0	5	16	10	2	10	16	33	+ 24.4	+ 10.8
2	0	8	5	3	3	14	32	23	+ 17.3	+ 7.3
2	2	18	21	2	4	5	14	25	+ 11.5	+ 4.3
5	0	16	24	10	1	1	6	27	+ 7.6	+ 2.7
3	0	9	25	7	7	9	13	20	+ 2.9	— 1.5
53	13	131	199	84	55	101	197	262	+ 11.6	+ 3.4

Bericht über die Thätigkeit der Gartenbau-Abtheilung für das Jahr 1898.

Hochgeehrte Versammlung!

Der Bericht, welchen ich die Ehre habe heute zur Feier des 50jährigen Bestandes des Vereines vorzutragen, enthält eine Übersicht der im vergangenen Jahre geleisteten Arbeiten obiger Abtheilung.

Am 16. Feber 1898 hielt die Gartenbauabtheilung eine Sitzung zur Feststellung des Arbeitsplanes für das laufende Jahr ab. Dieser Plan wurde in der am 23. Feber 1898 abgehaltenen Monatsversammlung in allen Theilen genehmigt.

Die Witterungsverhältnisse des Jahres 1898 waren für den Gartenbau in unserer Gegend gute zu nennen. Das Frühjahr war feucht und warm. In den Monaten Juli und August gab es wenig Niederschläge, jedoch große Hitze und Trockenheit, welche aber den Culturen keinen Schaden zufügte. Der Herbst war normal und, mit Ausnahme einiger Nachtfroste im October, dem Gartenbau bis in den November hinein sehr günstig.

Die erste Arbeit des Vereinsgärtners war das Schneiden der Lindenbäume am Friedhof und bei der heil. Kreuzkirche. Dann wurden die Bäume und Sträucher in den dem Vereine gehörigen Anlagen dem nöthigen Schnitte unterzogen.

Die eigentliche Thätigkeit der Gartenbauabtheilung begann am 14. März mit der Anlage des neuen Weges, welcher vom Vereinsgarten zur Ludwigquelle führt. Die Weganlage erforderte die Ausgabe von 12 fl. 50 kr.

Am 21. März begannen die Arbeiten im Parke. Wegen der längs des Parkes führenden Straßenbahn mußten drei über das Geleise führende Wege des Parkes eingestellt werden. Der vierte Weg, welcher vom Kaiser Josef-Denkmal abgeht, wurde in den Weg neben den Volksgarten geleitet.

Die Einstellung der Wege verursachte größere Arbeiten. Der Grund der Wege mußte ausgehoben und mit guter Erde wieder angefüllt werden. Die Bepflanzung der Wege erforderte 800 Stück Sträucher, mehrere Kilo Grassamen und einen Schutzzaun von Stacheldraht.

Die Direction der Straßenbahn vergütete dem Vereine die gehaltenen Auslagen in der Höhe von 470 fl.

Im April wurden sämmtliche in den von dem Vereine erhaltenen Alleen zugrunde gegangenen Bäume ersetzt. Ihre Zahl belief sich auf 43 Stück. An der Göthe-Straße wurden 7 Stück Lindenbäume neu angepflanzt.

Bei der k. k. Staatsgewerbeschule und dem Versorgungshause wurden die Ecken hinter der Einfriedung beim Einfahrtsthor mit 54 Stück Sträuchern neubepflanzt. Diese Arbeit erforderte den Betrag von 13 fl. 50 kr.

In der Anlage bei der evangelischen Kirche wurden die dort befindlichen Hecken zum Theil ausgehoben und auf drei Plätze zusammen gepflanzt.

In den Vereinsgarten wurden die Äpfel-Winterveredlungen, sowie 1000 Stück junge Hornbäumchen, 1000 Stück dreijährige Fichtenpflanzen, 1000 Stück Obstwildlinge und 2000 Stück Stedholz von verschiedenen Sträuchern angepflanzt.

Im April wurden sämmtliche von dem Vereine erhaltenen Anlagen, sowie die Promenadenwege im Stadtwalde der Reinigung unterzogen.

Anfang Mai begann die Abgrabung vor den Frühbeetkästen. Mit dem gewonnenen Materiale wurde der Weg längs des Zaunes östlich des Vereinsgartens und des Truppenhospitals fertiggestellt, wodurch nicht nur ein 4 Meter breiter Fahrweg zum Düngerlagerungsplatz, sondern auch ein vom Publicum gern begangener Weg nach dem Stadtwäldchen geschaffen wurde.

Ende Mai begann die Bepflanzung der Blumen-, Blattpflanzen- und Teppichgruppen im Parke und beim Stadttheater. Diese Arbeit erforderte einen Zeitraum von 14 Tagen.

Anfang Juni erreichte die Summe für ausgegebene Arbeitslöhne schon die Höhe von 838 fl. 70 kr.

Im Monate Juni wurde die zweite Reinigung sämmtlicher Anlagen und Wege vorgenommen, gleichzeitig auch die Baumschule gereinigt und aufgelockert. Die Abgrabung und Anfüllung im Vereinsgarten wurde fortgesetzt und ununterbrochen dabei ein Theil der Arbeitskräfte beschäftigt.

Ende Juli war der ca. 800 m² große Platz vor den Frühbeetkästen, welcher zur Aufnahme der Frühlingsblumen bestimmt ist, fertiggestellt und bepflanzt worden.

In den Anlagen beim Versorgungshause, beim Stadttheater, beim Demuthplatze und am Eingange des Parkes wurden die Hecken dem nöthigen Schnitt unterzogen und verschiedene andere Arbeiten ausgeführt.

Bei der Rudolfs-Quelle mußte der Kasten und das dort befindliche eingegrabene Faß erneuert werden, da beide unbrauchbar geworden waren.

Im Herbst wurden die Arbeiten im Vereinsgarten fortgesetzt. Wie alljährlich wurde Laub gesammelt, das große Bassin im Parke

abgelassen und gegen Frost geschützt, schukbedürftige Pflanzen eingedeckt, der Dünger aus den Frühbeeten ausgefahren und dieselben wieder in brauchbaren Zustand versetzt.

Weiter wurden auch im Vereinsgarten 2 Beete mit verschiedenen Samen besät und in der Anlage vor dem Gärtnerhause 3 Gruppen hergerichtet. Diese Anlage soll nächstes Frühjahr fertiggestellt und bepflanzt werden, wodurch der Eintritt in den Vereinsgarten dann ein weit schönerer sein wird.

Der Vereinsgarten erforderte 1898 an Arbeitslöhnen den Betrag von 930 fl. 96 kr., wovon der größte Theil der Summe für Abgrabungen bezahlt wurde. Die Gesamtsumme für ausgegebene Arbeitslöhne beträgt 1898: **2299 fl. 34 kr.**

Die Erbauung eines Kalthauses erforderte den Betrag von 900 fl. Der Verein besitzt nun im Vereinsgarten 1 Gärtnerhaus, 1 Gewächshaus mit einer warmen, temperierten und kalten Abtheilung, sowie die zum Betriebe nothwendigen Frühbeetkästen.

Das im Jahre 1898 verwendete Pflanzenmaterial wurde sämmtlich den eigenen Culturen entnommen.

Die größte Anzahl von Pflanzen gelangte im Parke zur Verwendung und zwar: Frühlingsblumen 5320 Stück, Teppichgruppenpflanzen 24,520 Stück, Florblumen 1750 Stück, Blattpflanzen 200 Stück.

Die Bepflanzung der Gruppen beim Stadttheater erforderte 3000 Stück Blatt- und Teppichgruppenpflanzen.

Zu Unterrichtszwecken für die hiesigen Schulen wurden auch dieses Jahr die gewünschten Pflanzen unentgeltlich abgegeben.

Der Verkauf von überzähligen Bäumchen brachte den Betrag von 17 fl. 55 kr.

Zur Bepflanzung des Hofes der k. k. Infanterie-Kaserne wurden weiter abgegeben: 48 St. Linden, 3 St. Ulmen, 2 St. Birken, 30 St. Deutzien, 60 St. Ligustrum, 52 St. Baumpfähle.

Für das k. k. Truppenhospital 16 Stück Kastanien, 16 Stück Baumpfähle.

Im Parke wurden auch diesen Herbst wieder 2 Gruppen mit Blumenzwiebeln, und zwar mit Hyacinthen und gefüllten Tulpen belegt.

Der Bestand des Pflanzenmaterials im Vereinsgarten ist mit Ende des Jahres 1898 folgender: 1400 Stück 1—7jähr. Ahorn, 280 Stück 1—7jähr. Linden, 150 Stück 2—4jähr. Eichen, 217 Stück 3—5jähr. Rothbuchen, 22 Stück 5jähr. Weißbuchen, 100 Stück 3jähr. Eichen, 100 Stück 2—8 jähr. Ebereschen, 50 Stück 5jähr. Kastanien, 40 Stück 3jähr. Haselnüsse, 3000 Stück 1—3jähr. Sträucher in Sorten, 900 Stück Nadelhölzer, 1000 Stück Obstwildlinge: als Äpfel, Birnen, Kirschen und Pflaumen, 100 Stück Doncin, 100 Stück Paradies, 100 Stück Quitten als Unterlagen, 100 Stück 1jähr. veredelte Äpfel in Sorten.

Die botanische Abtheilung, welche erst im kommenden Jahre neu angelegt wird, enthält jetzt nur 300 Stück verschiedene Pflanzen.

Im Gewächshause und in den Frühbeeten sind vorhanden: 300 Stück verschiedene Teppichbeetpflanzen, 310 Stück Warmhauspflanzen, 50 Stück Orchideen, 1080 Stück verschiedene Blatt und Florblumenpflanzen, sowie 870 Stück Knollen- und Zwiebelgewächse.

Zur Bepflanzung der Frühlingsgruppen im Parke sind weiter noch vorrätzig: 4000 Stück Stiefmütterchen in 5 Farben, 1500 Stück Vergißmeinnicht, 1200 Stück Sammetröschen und 500 Stück Gartenprimel.

Die Ausgaben der Gartenbauabtheilung entsprechen auch in diesem Jahre dem am 23. Feber 1898 genehmigten Voranschlage.

50 Jahre sind seit der Gründung des Vereines verflossen. Die Gartenbauabtheilung blickt nunmehr auf 3 Jahrzehnte kräftigen Gedeihens zurück und kann mit ganz besonderer Freude heute gesagt werden, daß die Aufgaben, welche sich diese Abtheilung des Vereines in der Schaffung und Erhaltung unserer öffentlichen Anlagen gestellt hat, mit ganz besonderen Erfolgen gekrönt sind.

Die Gartenbauabtheilung hält es für ihre Pflicht, allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereines, in allererster Reihe aber unserer löbl. Stadtvertretung und der geehrten Direction der Reichenberger Sparcasse den herzlichsten und besten Dank an dieser Stelle zum Ausdruck zu bringen. Ohne diese ausgiebigen Unterstützungen wäre es nicht möglich gewesen, so viel zu schaffen und solche schöne Erfolge zu erzielen, wie sie heute zum 50jähr. Bestehen des Vereines vorhanden sind. Die Gartenbauabtheilung wird es stets als Ehrensache betrachten, sich dieser Unterstützungen würdig zu erweisen und auf der eingeschlagenen Bahn kräftig weiter zu schreiten und unsere Anlagen so zu gestalten, wie sie unserer Stadt würdig sind.

Reichenberg, den 11. Jänner 1899.

M. Pierfig, II. Obmann=Stellvertreter.



Edw

Cassa-Musweis für

	fl.	fr.	fl.	fr.
An Saldo-Vortrag			761	80
A. Unterstützungen.				
Von der Stadt Reichenberg, Subvention	900	—		
" " Reichenberger Sparcasse, Subvention	1000	—	1900	—
B. Geschenke.				
Von Dr. Johann Görlach	500	—		
" Leopold Lange	45	75		
" Franz Salomon, beim 90. Geburtstage	50	—		
" Friedrich Trenkler	50	—	645	75
C. Mitgliederbeiträge.				
Von sämmtlichen Mitgliedern			1421	—
D. Ertrag der Pflanzungen.				
Von verkauften Sträuchern und Bäumen			47	90
E. Verschiedene Einnahmen.				
Von Buchhändler J. Fritsch	232	44		
" der elektrischen Straßenbahn	470	80		
" der Sparcasse entnommen	1000	—		
" Coupons	12	40		
" dem Erträgnis eines Concertes die Hälfte	144	23		
" der Gemeinnützigen Baugesellschaft	100	—		
" dem Director W. Wolf	2	—	1961	87
			6738	32

Geprüft und richtig befunden:

Siegmund Wittmann,
Stadtrath.

Josef Lange,
Stadtvorordneter.

das Jahr 1898.

Haben

	fl.	fr.	fl.	fr.
A. Anpflanzungen.				
Für Pflanzen und Samen, incl. Fracht			87	49
B. Botanische Garten.				
Für Arbeitslöhne	1583	68		
„ Baumeister E. Beckert	300	—		
„ Handwerker und Materialien	370	29	2253	97
C. Arbeitslöhne.				
Für Tagelöhner	743	—		
„ Gehalt dem Gärtner	600	—		
„ den Gärtnerfond	100	—	1443	—
D. Museum.				
Für Arbeitslöhne und Auslagen			30	75
E. Diverse Auslagen.				
Für Inserate und Drucksorten	378	38		
„ Kohlen	112	94		
„ den Schriftführer	60	—		
„ Einlage in die Sparcassa	1000	—		
„ Stempel und Porto	32	56		
„ Bücher und Zeitungen	18	44		
„ Rückzahlung an die Stadt	100	—		
„ die landwirtschaftliche Winterschule	50	—		
„ das Wetterhäuschen	50	—		
„ dem Vereinsdiener und Eincaffierer	105	—		
„ Steuern	3	62		
„ verschiedene kleinere Auslagen	386	73	2297	64
F. Wetterwarte.				
Für den Leiter der Wetterwarte	60	—		
„ die Beobachtung in Neumiese	20	—		
„ diverse Auslagen	11	40	91	40
G. Kaiser Franz Josef-Park.				
Für Pflasterungen und Auslagen			35	93
Saldo-Vortrag			498	14
			6738	32

Reichenberg, den 10. Jänner 1899.

Gustav J. Markowik,

Rechnungsführer.

Vermögens-Ausweis 1898.

	fl.	fr.
Saldo im Cassa-Conto	498	14
Ein Loos der Stadt Triest	50	—
Zwei Stück Mairente fl. 100.—	200	—
Ein Stück 4% k. ung. Rente	50	—
Einlage in der Sparcassa	923	16
Fond zur Umzäunung des Kaiser Josef-Monumentes	509	86
Gärtnerfond	1338	14
	3569	30

Gustav J. Markowiz,

Rechnungsführer.

Gepprüft und richtig befunden:

Stegmund Hittmann,

Stadtrath.

Josef Lange,

Stadterordneter.



Gedenk-Blatt

der im Jahre 1898 verstorbenen Mitglieder.

a) Ehrenmitglieder.

P. T. Herr **E. Behold**, königl. prinzl. niederl. Garten-Director i. R. in Blasewitz bei Dresden.

b) Correspondierende Mitglieder.

P. T. Herr **Anton Laufhe**, Landtagsabgeordneter in Prag.

c) Ordentliche Mitglieder.

P. T. Herr **Doublesky Vincenz von Sterned**, Inspector.

" " " **Sahler Josef**, Mühlen- und Hausbesitzer.

" " " **Gärtner Franz**, Baumeister.

" " " **Gerzabel Rudolf**, Buchdruckereibesitzer.

" " " **Hesse August**, Lehrer.

" " " **Jung Gustav**, Maschinenfabrikant.

" " " **Lehmann August**, Privatier.

" " " **Pilz Josef**, Restaurateur.

" " " **Schurich Gustav**, Töpfer.

" " " **Schwarz Wilhelm**, Privatier.

" " " **Sieber Franz**, Privatier.

" " " **Simon Franz**, Privatier.

" " " **Swoboda W. G.**, Privatier.

" " " **Trentler Stefan**, Privatier.

Vorstand des Vereines für das Jahr 1899.

Protector des Vereines:

Se. Hochgeboren Herr Franz Graf Clam-Gallas, k. k. Kämmerer und Herrenhausmitglied, Ritter des Leopold-Ordens.

Obmann: Herr Ludwig Glasiwek, Privatier und Stadtrath in Reichenberg.

1. Obmann-Stellvertreter: Herr Josef Gränzer, Ph. Dr., Professor an der k. k. Lehrerbildungsanstalt in Reichenberg.

2. Obmann-Stellvertreter: Herr Max Pierzig, Kunst- und Handelsgärtner in Reichenberg.

Schriftführer: Herr Karl Hübner, Volksschullehrer in Reichenberg.

Rechnungsführer: Herr Gustav Markowiz, Kaufmann in Reichenberg.

Bücherwart: Herr Franz Schmidt, k. k. Übungsschullehrer in Reichenberg.

Sammlungswart: Herr Franz Ferdinand Kloss, Oberlehrer in Reichenberg.

Leiter der meteorologischen Beobachtungsstation: Herr Ernst Kremser, Volksschullehrer in Reichenberg.

Vorstandsmitglieder:

Herr Emanuel Conrath, Apotheker in Reichenberg.

„ Wilhelm Kraumann, Kaufmann in Reichenberg.

„ Anton F. Müller, Kaufmann in Reichenberg.

„ Wilhelm Renisch, Privatier in Reichenberg.

„ M. U. Dr. Gustav Közler, prakt. Arzt in Reichenberg.

„ Friedrich Trenkler, Privatier in Neu-Paulsdorf.

„ Franz Tugemann, Privatier in Reichenberg.

„ Adolf Walter, Graf Clam-Gallas'scher Oberförster in Siebenhäuser.

„ Leopold Wagnauer, Bürgerschullehrer in Reichenberg.

„ Friedrich Zeh, k. k. Kreisgerichts-Official in Reichenberg.

Vereinsgärtner: Franz Fritsch.



Ehrenmitglieder.

- Se. Excellenz Dr. Anton Vanhans, k. k. geheimer Rath und Ritter mehrerer Orden.
- P. T. Herr M. U. Dr. Franz Bayer, Bürgermeister der Stadt Reichenberg.
- " " " Ferdinand Max Bener, Bürgerschullehrer in Reichenberg.
- Ihre Excellenz Frau Gräfin Clotilde Clam-Gallas.
- Se. Hochwürden P. Emanuel Gelinek, Pfarrer in Deutsch-Kauz bei Znaim.
- P. T. Herr Anton Clemens Hub, gräf. Forstmeister in Pension und Ritter des Franz Josef-Ordens in Brünn.
- " " " Franz Hübler, k. k. Gymnasial-Professor in Reichenberg.
- " " " Josef Gustav Keil, Tuchfabrikant in Reichenberg.
- " " " Heinrich Freiherr von Liebieg, Fabriks- und Herrschaftsbesitzer in Reichenberg.
- " " " Johann Freiherr von Liebieg, Fabriksbesitzer in Reichenberg.
- " " " Ignaz Richter, kaiserl. Rath, Director der höheren Handelslehranstalt in Reichenberg.
- " " " Franz Salomon, Privatier in Reichenberg.
- " " " Anton Schmidt, Bürgerschuldirektor in Haida.
- " " " M. U. Dr. August Schmidt, kais. Rath, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Stadtarzt in Gablonz.
- " " " Ferdinand Scholze, Privatier in Reichenberg.
- " " " J. U. Dr. Karl Schücker, Rechtsanwalt und Landtagsabgeordneter, Ritter des Ordens der eisernen Krone in Reichenberg.
- " " " Gottlieb Schüke, Privatier in Reichenberg.
- Se. Excellenz Dr. Karl Ritter von Stremayer, k. k. geheimer Rath, 2. Präsident des obersten Gerichts- und Cassationshofes, Ritter mehrerer hoher Orden etc. etc.
- P. T. Herr Friedrich Tempelsh, Privatier, Ritter des Ordens der eisernen Krone in Prag.
- " " " Theodor Thum, kaiserl. Rath und Director der Reichenberger Sparcasse.
- " " " Adolf Walter, Oberförster in Siebenhäuser bei Reichenberg.
- " " " Theodor Wäzel, Ph. Dr., k. k. Gymnasial-Professor in Reichenberg.
- " " " Leopold Wagnauer, k. k. Hilfsämter-Director im Ruhestande in Reichenberg.
- " " " Wenzel Wolf, k. k. Gymnasial-Director im Ruhestande in Reichenberg.

Correspondierende Mitglieder.

- P. T. Herr Josef Belucci, Professor der Chemie an der Universität in Perugia.
- " " " Karl Bley, Apotheker in Dresden.
- " " " H. Cleffin, Eisenbahn-Stationsvorstand in Ochsenfurt, (Baiern).
- " " " F. H. Dammann, Kunst- und Handelsgärtner in Görlitz.
- " " " Prof. Dr. Oskar Friedrich, Conrector am Johanneum in Zittau.
- " " " F. K. Ginzcl, Mitglied des königl. astronomischen Recheninstitutes in Berlin.
- " " " M. Dr. Emil Holub, Afrikaforscher.
- " " " Jablonsky, Wanderlehrer für Niederösterreich.
- " " " Dr. August Janßen in Tivlemont.
- " " " Karl Kilian, Privatier und Stadtrath in Zittau.
- " " " Moritz Klemm, Oberpfarrer in Strehla a. d. Elbe.
- " " " Dr. Gustav Laube, Hofrath, Professor der Geologie an der k. k. deutschen Universität in Prag.
- " " " Adalbert Maschek, Kunst- und Handelsgärtner in Turnau.
- " " " Franz Matouschek, k. k. Gymnasial-Professor in Mähr.-Weißkirchen.
- " " " Dr. Josef Muhr, k. k. Landeseschulinspector in Prag.
- " " " Alexander Raumann, Privatier in Zittau.
- " " " G. Poscharsky, Inspector a. D. des königl. botanischen Gartens in Dresden, wohnhaft in Ostrau-Schandau.
- " " " Cyrill Reichl, Professor an der Staatsrealschule im 2. Bezirk in Wien, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.
- " " " Dr. Ludwig v. Remhard, Professor an der Universität in Charlow.
- " " " August Schiller, Oberlehrer am Realgymnasium in Zittau.

- P. T. Herr Karl Schwalb, Schulleiter i. R. in Brüx.
- " " " Wilhelm Smetaczek, k. k. Regierungsrath, Director an der I. deutschen k. k. Staatsoberralschule in Prag.
- " " " Julius Sonntag, Professor i. R. und Schulrath in Znaim.
- " " " Oskar Sperling, königl. Gartenbaudirector in Görlik.
- " " " Eduard Tobisch, Secretär des k. k. Postsparcassenamtes in Wien.
- " " " Rudolf Temple, Oberbeamte der Triester allgem. Versicherungsgesellschaft in Budapest.
- " " " A. Thomas, Gasdirector in Zittau.
- " " " Ph. Dr. Max Borekisch, Oberlehrer am herzogl. Ernst-Realgymnasium in Altenburg, (Sachsen-Altenburg).
- " " " Josef Wasatich, Gutsbesitzer in Gabel.
- " " " Ph. Dr. Friedrich Otto Wünsche, Gymnasialoberlehrer in Zwickau (Sachsen).



Verzeichniss

der mit dem Vereine in Verbindung stehenden Gesellschaf- schaften, Vereine und Anstalten und der im Jahre 1898 eingegangenen Schriften.

Zusammengestellt vom Schriftführer Karl Hübner.

Österreich-Ungarn.

- Agram: Kroatischer Naturforscher-Verein. Schriften: 2. bis 9. Band.
1887—1896.
- Mussig: Naturwissenschaftlicher Verein.
- Böhm.-Leipa: Nordböhmischer Excursionsclub. Mittheilungen.
21. Jahrgang. Heft 1—4.
Leipaer Dichterbuch. Ein Anthologie von M. Paudler.
- Bregenz: Vorarlberger Museumsverein. Jahresbericht 1897.
- Brünn: Franzens-Museum.
- Brünn: K. k. mährische Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues,
der Natur- und Landeskunde.
Centralblatt für die mähr. Landwirthe. 77. Jahrg. Nr. 1—24.
Thätigkeitsbericht der Museums-Section für 1897.
- Brünn: Naturforscher-Verein. Verhandlungen. 36. Band. 1897.
Bericht der meteorologischen Commission für 1896.
- Budapest: Rovartani Lapok (Entomologische Monatschrift).
5. Jahrgang. 1898. Heft 1—12.
- Budapest: Ungarische geologische Gesellschaft. Geologische Mittheilun-
gen. 28. Band.
- Fiume: Naturwissenschaftlicher Club.
- Graz: K. k. Gartenbaugesellschaft. Mittheilungen. Jahrg. 8. Nr. 1—12.
- Graz: Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark. Mittheilungen.
Jahrgang 1897.
- Graz: Thierschutzverein für Steiermark. Vierteljahrschrift. 35. Jahr-
gang. 1898.
- Hermannstadt: Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften.
Verhandlungen und Mittheilungen. 5. Jahrgang.
1897. 47. Band.

- Hermannstadt: Verein für siebenbürgische Landeskunde. Jahresbericht für 1897—98.
Archiv. 28. Band. 1., 2. und 3. Heft.
- Jglo (Comitat Zips): Ungarischer Karpathenverein. Jahrbuch, 25. Jahrgang 1898.
- Innsbruck: Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg. Zeitschrift, 3. Folge. 42. Heft, 1898.
- Innsbruck: Naturwissenschaftlich-medizinischer Verein.
- Klagenfurt: A. k. Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues.
- Klagenfurt: Kärntner Gartenbauverein.
- Leitmeritz: Anpflanzungs- und Verschönerungsverein.
- Linz: Museum Francisco Carolinum. 56. Jahresbericht nebst der 50. Lieferung der „Beiträge zur Landeskunde von Oberösterreich.“
- Mährisch-Schönberg: Theßthaler landwirtschaftlicher Fortbildungsverein.
- Prag: Deutscher landwirtschaftlicher Centralverband.
- Prag: Deutscher bienenwirtschaftlicher Centralverband.
- Prag: Landesculturrath für das Königreich Böhmen. Amtsblatt für 1898.
- Prag: Naturwissenschaftlich-medizinischer Verein „Lotos“. Sitzungsberichte. Neue Folge, 16. und 17. Band. Jahrgang 1896 und 1897.
- Prag: Rede- und Lesehalle der deutschen Studenten. Jahresbericht für 1897.
- Preßburg: Verein für Natur- und Heilkunde.
- Saaz: Anpflanzungs- und Verschönerungsverein.
- Tetschen: Anpflanzungs- und Verschönerungsverein. 23. Jahresbericht für 1897.
- Trautenau: Section Riesengebirge des Gebirgsvereines für Böhmen. „Das Riesengebirge in Wort und Bild.“ 18. Jahrg.
- Trentschin: Naturwissenschaftlicher Verein des Trentschiner Comitates. Jahreshaft 1896—97. 19.—20. Jahrgang.
- Troppau: Naturwissenschaftlicher Verein. Mittheilungen. Nr. 7.
- Warnsdorf: Anpflanzungsverein. Jahresbericht für 1896.
- Wien: Botanischer Tauschverein.
- Wien: A. k. Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus.
- Wien: Entomologischer Verein. 8. Jahresbericht für 1897.
- Wien: A. k. Gartenbaugesellschaft. „Wiener illustrierte Gartenzeitung“. Jahrgang 1898.
- Wien: A. k. geologische Reichsanstalt. Verhandlungen. Jahrgang 1898.
- Wien: A. k. naturhistorisches Hofmuseum. Jahresbericht für 1897.
- Wien: A. k. zoologisch-botanische Gesellschaft.
- Wien: Naturwissenschaftlicher Verein an der Universität.
- Wien: Rede- und Lesehalle der technischen Hochschule.

- Wien: Verein für Landeskunde in Niederösterreich. Blätter. Neue Folge, 31. Jahrgang.
 Topographie. 4. Band., 1., 2. und 3. Heft.
 Wien: Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse. Schriften. 38. Band. Jahrgang 1897—98.

Deutsches Reich.

- Altenburg: Naturforschende Gesellschaft des Osterlandes. Mittheilungen aus dem Osterlande. Neue Folge. 8. Bd. 1898.
 Augsburg: Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben und Neuburg. 33. Bericht für die Jahre 1897 und 1898.
 Augsburg: Schwäbisch-bairische Gartenbaugesellschaft.
 Bamberg: Naturforschende Gesellschaft.
 Bauen: Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Nis“. Sitzungsberichte und Abhandlungen. 1896 und 1897.
 Berlin: Botanischer Verein der Provinz Brandenburg. Verhandlungen. 39. Jahrgang, 1897.
 Berlin: Central-Commission für wissenschaftliche Landeskunde.
 Berlin: Märkisches Provinzial-Museum. „Brandenburgia“, Monatsblatt der Gesellschaft für Heimatkunde der Prov. Brandenburg. 6. Jahrg. Nr. 10—12. 7. Jahrg. Nr. 4, 5, 6.
 Berlin: Polytechnische Gesellschaft.
 Bonn: Landwirtschaftlicher Verein für Rheinpreußen. Zeitschrift, 15. Jahrgang 1898. Jahresbericht für 1897.
 Bonn: Naturhistorischer Verein der preussischen Rheinlande und Westfalens. Verhandlungen. 54. Jahrgang.
 Bonn: Niederrheinische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. Sitzungsberichte. 1897.
 Braunschweig: Verein für Naturwissenschaft.
 Bremen: Gartenbauverein.
 Bremen: Naturwissenschaftlicher Verein. Abhandlungen. 14. Band. 3. Heft. Beiträge zur nordwestdeutschen Volks- und Landeskunde. 2. Heft.
 Breslau: Verein für schlesische Insectenkunde. Zeitschrift für Entomologie. 23. Heft, 1898.
 Chemnitz: Gartenbauverein.
 Chemnitz: Naturwissenschaftlicher Verein.
 Danzig: Naturforschende Gesellschaft. Schriften. Neue Folge, 9. Bd. 3. und 4. Heft.
 Darmstadt: Gartenbauverein. Monatschrift. 17. Jahrg. 1898.
 Darmstadt: Verein für Erdkunde. Notizblatt. 4. Folge, 18. Heft, 1897.
 Donaueschingen: Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar und der angrenzenden Landestheile.

- Dresden: Genossenschaft „Flora“, Gesellschaft für Botanik und Gartenbau. Sitzungsberichte und Abhandlungen. 2. Jahrgang der neuen Folge.
- Dresden: Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Fis“. Sitzungsberichte und Abhandlungen. Jahrg. 1898.
- Dresden: Verein für Erdkunde. 26. Jahresbericht, 1898.
- Düsseldorf: Naturwissenschaftlicher Verein.
- Emden: Naturforschende Gesellschaft. 82. Jahresbericht für 1896—97.
- Erfurt: Königliche Academie gemeinnütziger Wissenschaften. Jahrbücher, neue Folge, Heft 24.
- Frankfurt a. M.: Senkenbergische naturforschende Gesellschaft. Bericht für 1898. Katalog der Reptilien-Sammlung des Museums. II. Theil: Schlangen.
- Frankfurt a. O.: Naturwissenschaftlicher Verein. „Helios“. Monatliche Mittheilungen. 15. Bd. Societatum Litterae. 12. Jahrg. Nr. 7—12. 13. Jahrg. Nr. 1—4.
- Freiburg i. Br.: Naturforschende Gesellschaft.
- Fulda: Verein für Naturkunde. 8. Bericht über die Vereinsjahre 1884—1898.
- Gera: Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften.
- Gießen: Oberhessische Gesellschaft für Natur und Heilkunde.
- Görlitz: Naturforschende Gesellschaft. Abhandlungen. 22. Bd. 1898.
- Gotha: Thüringer Gartenbauverein.
- Greifswald: Naturwissenschaftlicher Verein für Neu-Vorpommern und Rügen. Mittheilungen. 29. Jahrgang, 1897.
- Güstrow: Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg. Archiv. 51. Jahrgang 1897. 52. Jahrgang 1898.
- Halle a. S.: Kaiserlich leopoldinisch-carolinisch-deutsche Academie der Naturforscher. Leopoldina, Heft 34, 1898.
- Hamburg: Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung.
- Hamburg-Altona: Naturwissenschaftlicher Verein. Verhandlungen. 1897. Vierte Folge V.
- Hanau: Wetterauerische Gesellschaft für die gesammte Naturkunde.
- Hannover: Naturhistorische Gesellschaft.
- Heidelberg: Naturhistorisch-medicinischer Verein. Verhandlungen. 6. Band, 1. Heft.
- Karlsruhe: Gartenbauverein f. das Großherzogthum Baden. „Rheinischer Gartenfreund“. 32. Jahrgang, 1898.
- Karlsruhe: Naturwissenschaftlicher Verein.
- Kassel: Verein für Naturkunde. 43. Bericht für das Jahr 1897—98.
- Kiel: Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein.
- Königsberg: Königl. physikalisch-ökonomische Gesellschaft. Schriften. 38. Jahrg. 1897.
- Krefeld: Naturwissenschaftlicher Verein. Jahresbericht für 1897—98.

- Krefeld: Verein für Naturkunde. 3. Jahresbericht für 1896—97 und 1897—98.
- Landshut: Botanischer Verein. 15. Bericht. 1896—97.
- Leipzig: Naturforschende Gesellschaft.
- Leipzig: Verein für Erdkunde. Mittheilungen, 1897.
- Lüneburg: Naturwissenschaftlicher Verein für das Fürstenthum Lüneburg. Jahreshäfte XIV. 1896—98.
- Magdeburg: Naturwissenschaftlicher Verein. Jahresbericht und Abhandlungen. 1896—98.
- Marburg (Hessen-Nassau): Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaften.
- München: Bairische botanische Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora.
- Münster: Westfälischer Provinzialverein für Wissenschaft und Kunst. 25. Jahresbericht für 1896—97.
- Meiße: Wissenschaftliche Gesellschaft „Philomathie.“ 29. Bericht. 1896—98.
- Neustadt a. d. Saardt: „Pollichia“, naturwissenschaftlicher Verein der Rheinpfalz.
- Nürnberg: Naturhistorische Gesellschaft. Abhandlungen. 11. Band. Jahresbericht für 1897.
- Offenbach am Main: Verein für Naturkunde.
- Osnabrück: Naturwissenschaftlicher Verein. 12. Jahresbericht für 1897.
- Passau: Naturhistorischer Verein. 17. Bericht. 1896—97.
- Regensburg: Naturwissenschaftlicher Verein. Berichte. 6. Heft für die Jahre 1896 und 1897.
- Reichenbach i. B.: Vogtländischer Verein für allgemeine und specielle Naturkunde.
- Sondershausen: „Irmischia“, botanischer Verein für das nördliche Thüringen.
- Sondershausen: Verein zur Förderung der Landwirtschaft.
- Trier: Gesellschaft für nützliche Forschungen.
- Wiesbaden: Nassauischer Verein für Naturkunde. Jahrbücher, 51. Jahrgang, 1898.
- Zwickau (Sachsen): Verein für Naturkunde. Jahresbericht für 1897.

Schweiz.

- Basel: Naturforschende Gesellschaft. Verhandlungen. 12. Bd. 1. Heft.
- Bern: Schweizerische entomologische Gesellschaft. Mittheilungen. 10. Band, 2., 3. und 4. Heft.
- Bern: Schweizerische naturforschende Gesellschaft.
- Bern: Bernische naturforschende Gesellschaft.
- Chur: Naturwissenschaftlicher Verein Graubündtens. Jahresbericht. 41. Band., 1897—98. Beilage: Die Fische des Cantons Graubündten.

Frauenfeld: Thurgauische naturforschende Gesellschaft. Mittheilungen.
13. Heft, 1898.

St. Gallen: Naturwissenschaftliche Gesellschaft. Bericht für 1896—97.

Zürich: Naturforschende Gesellschaft. Vierteljahrsschrift. 42. Jahrg.,
1897, 3. und 4. Heft. 43. Jahrg., 1., 2., 3. Heft.

Belgien.

Brüssel: Société royale malacologique de Belgique.

Luxemburg.

Luxemburg: Botanischer Verein des Großherzogthums Luxemburg.
Recueil des Mémoires de Travaux Nr. 13. 1890—96.

Luxemburg: „Fauna“, Verein Luxemburger Naturfreunde. Mittheilun-
gen. 7. Jahrgang, 1897.

Italien.

Genua: Effemeridi della società di letture.

Modena: Società dei Naturalisti di Modena. Atti. Serie III,
15. Band, 30. Jahrgang, 1898.

Rom: Reale academia dei Lincei. Berichte. Jahrgang 1898, 7. Bd.,
1—12. Heft.

Rom: Specola Vaticana. Pubblicazioni. 5. Band. 1898.

Verona: Accademia. Memorie della Accademia. Band 73. Serie III.
Heft 1 und 2.

Rußland.

Charkow: Gesellschaft der Naturforscher an der Universität Charkow.
Berichte. 32. Band, 1898.

Dorpat: Naturforscher-Gesellschaft an der Universität Dorpat.
Sitzungsberichte. 11. Band, 3. Heft, 1898.

Kiew: Gesellschaft der Naturforscher. Mémoires. 14. und 15. Bd.

Moskau: Société impériale des naturalistes. Berichte. Jahrgang
1897 und 1898.

St. Petersburg: Comité géologique de Russie. Bulletins. 17. Bd.
Nr. 4 und 5, 1898. Allgemeine geolog. Karte
von Rußland, 127. Blatt.

St. Petersburg: Kaiserl. russ. mineralogische Gesellschaft. Verhand-
lungen. 2. Serie, 35. Band. Systematisches
Sachregister zur 2. Serie der Verhandlungen.
1885—1895.

Norwegen.

Bergen: Bibliothek des Museums. Jahrbuch für 1897. Die Crustaceen
Norwegens. 2. Band, Heft 9, 10, 11, 12.

Christiania: Universitäts-Bibliothek. En Raekke Norske Bergarter
von Dr. Th. Rjerulf.

Christiania: Norwegische Commission der europäischen Gradmessung.

Schweden.

Stockholm: Entomologische Gesellschaft. Zeitschrift für Entomologie.
Jahrgang 1898.

Upsala: Geologisches Institut der königl. Universität. Mittheilungen.
3. Band, 1897, Nr. 6. Geologische Schriften.

Amerika.

Buffalo: Society of natural sciences. Bulletin. 5. Bd., Nr. 1, 2, 3, 4, 5.

Cordoba: Academia nacional de ciencias de la republica Argentina.

St. Louis: Academy of science. Transactions. Vol. VI., Nr. 2—18.
Vol. VII., Nr. 1—16.

St. Louis: Missouri Botanical Garden. Eighth Report 1897.

Meriden: Conn. scientific association. Transaction 1893.

Minneapolis: Minnesota Academy of Natural Sciences. Bulletin,
Vol. IV. Nr. 1. Occasional Papers, Vol. I., Nr. 1.

Montevideo: Museo national. Anales, 3. Bd., 9. und 10. Heft, 1898.

Philadelphia: University of Pennsylvania.

Rio de Janeiro: Museo national. Archiv, 8. Band.

San Jose: Museo national. Informe del primer semestre 1898.

Santiago: Deutscher wissenschaftlicher Verein. Verhandlungen.

Washington: U. S. Department of Agriculture. Jahrbuch 1897.
Bulletin Nr. 50. Division of Biological Survey:
Bulletin Nr. 9, 10, 11.

Washington: Smithsonian Institution.

U. S. National-Museum: Annual Report 1891,
1893, 1894.

Proceedings, Vol. 14, 1891, Vol. 17, 1894.

Bulletin Nr. 43, 47, 48. Spec. Bull. Nr. 39, 40.

Spec. Bull.: Oceanic Ichthyologie; Life histories of
North American Birds.

Durch **Aufauf** wurden für die Bibliothek erworben:

Grödner: Erläuterung zur Karte vom Königreich Sachsen.

Hoffmann: Erschließung des Jhergebirges.

Dr. Adalbert Brany: Die Pflege der Mineralogie in Böhmen.

Jahrbuch der k. k. geolog. Reichsanstalt in Wien: Jahrgang 1859,
1861, 1862.

Geschenk wurden vom Obmanne des Vereins, Herrn Stadtrath Ludwig Glasiewicz:

Sammlung gemeinnütziger Vorträge. Herausgegeben vom
Deutschen Vereine zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse in Prag.
Jahrgang 1898.



Mitglieder-Verzeichnis.

Zusammengestellt vom Rechnungsführer Gustav Markowik.

- Actiengesellschaft für den Betrieb der Destillation und des Verschleißes von Brantwein.**
 Albrecht Franz, k. k. Major i. P.
 Altmann Eduard, Kanzleidirector der Reichenberger Sparcasse.
 Anpflanzungs- und Verschönerungs-Verein in Gablonz.
 Appelt Anton, Kaufmann, 22—1.
 Appelt Ferdinand, Oberlehrer.
 Appelt Franz, Privatier, 392—3.
 Appelt Jos. Ludw., Kaufm., 364—3.
 Appelt Otto, Kaufmann, Stefansstr.
- 10 Arnold Erhard, Bürgereschullehrer, Stadtverordneter.
 Aubin Karl, Fabrikant, 339—3.
 Aubin Marie, Private, 4—4.
- Bablich Friedrich, Kaufm., 150—3.**
 Bäck Ludwig, Tuchkaufmann.
 Band J., Kunst- und Schönfärber, 267—3.
 Bartel Josef, Glaser, 142—4.
 Bartel Wilh. jor., Priv., 142—4.
 Baugesellschaft, Gemeinnützige.
 Beyer Eduard, Agent, 206—1.
- 20 Bayer Frz., M. U. Dr., Bürgermeister.
 Bazant Wenzel, Fleischhauer.
 Beckmann Karl, Civilgeometer.
 Beck Wilhelm, Productengeschäft.
 Beckert Eduard, Baumeister, 506—1.
 Beckert Eduard jor., Baumeister.
 Behader A., k. k. Landeseschulinspector in Prag.
 Belda Anton, Kaufmann, 39—5.
 Berger Heinr., Bürstenm., 119—2.
 Bergmann Johann, Revierjäger in Freudenhöhe.
- 30 P. Bergmann Josef, Erzdechant und Consistorialrath, Ritter des Franz Josef-Ordens.
 Bergmann Wilhelm, Weinhandlung, Fleischergasse 9.
 Berner Josef, Gastwirt, Giselasstraße.
 Beuer Andreas, Kaufmann 3—3.
 Beuer Ferd Max, Bürgereschullehrer.
- Beyer Alois, Beamter der öst.-ung. Bank.
 Beyer Josef, Kaufmann.
 Bienert Anton, Lehrer.
 Bienert Emil, öffentl. Gesellschafter der Firma Carl Bienert jor.
 Bienert Johann, Fabrikant.
 40 Bienert A. jor., Wollhändler und Fabrikant, 36—4.
 Bildungsverein, Industrieller.
 Billig Felix, Maschinenfabrikant.
 Bihan Josef, Oberlehrer
 Blaha Emil, Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule.
 Blumenstock Friß, Privatier
 Blumrich Florian, Agent, Cottageviertel.
 Blumrich Franz, Privatier, 368—1.
 Bogner Emanuel, Kaufm., 194—2.
 Bogner Franz, Kaufmann, 452—1.
 50 Bonté Ferdinand, Dienstm.-Institut-Inhaber.
 Braßloff E., J. U. Dr., Advocat, 2—5.
 Braunsburger Jos., Handschuhmacher, Pragergasse, 133—1.
 Breinl Ferd., Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule.
 Brey Max, M. U. Dr.
 Bundsmann August, Privatier.
 Brünler Alfred H., Buchhändler.
 Bürger Adolf, Baumeister, 424—1.
- Cantor Leo, Destillateur, Karlszasse.**
 Clemens Leo, Procurist der Firma Johann Liebig & Co.
 60 Cloin Theodor, Privatier.
 Concordia, Reichenbg.-Brünner gegen-
 seitige Versicherungsanstalt.
 Condé Karl, Bürstenmacher, 35—4.
 Conrath Emanuel, Apotheker, 1—3.
 Consumverein „Selbsthilfe“, 96—2.
 Cultiusgemeinde, Israelitische.
 Czastka Ferdinand, Bildh., 533—1.
 Czastka Karl, Tischler, 533—1.
 Czihak Heinr., Fleischhauer, Wienerstr.
 Czihak Hugo von Hohenhorst, k. k. Hauptmann i. P., 3—3.

- 70 Ejoernig Karl, J. U. Dr., Advocat, 162—2.
 Daut F. X., Professor a. d. f. f. Staatsgewerbeschule, Stadtverordneter.
 Demuth Adolf, Fabrikant, 16—3.
 Demuth Amalia, Fabrikantensgattin, 31—3.
 Demuth Ant. Frz., Fabrikant, 16—3.
 Demuth Anton Rudolf, Fabrikant, 76—3.
 Demuth Josef, Privatier, 255—1.
 Demuth Rudolf, Fabrikant, 76—3.
 Demuth Theobald, Professor an der f. f. Staatsgewerbeschule.
 Deutsch Alfred, Expeditur, kaiserl. Rath, 74—4.
- 80 Deutsch Leop., Kleiderhändler, 262—1.
 Dirschmidt Alois, Agent, 6—2.
 Dittrich Josef, Gastwirt, Lastenstraße.
 Dobusch Leopold, f. f. Bezirksthierarzt, 43—3.
 Drefen Otto, Kunstblumen-Erzeugung, 74—1.
 Ebert Karl, f. f. Oberpostverwalter, kaiserlicher Rath.
 Eccard Moriz, Färbermeister bei Johann Liebieg & Co.
 Effenberger Gustav, Professor, f. f. Bezirksschulinstructor.
 Ehrlich Josef, Ritter von Treuenstätt, Apotheker.
 Ehrlich Ludw., Ritter von Treuenstätt, Privatier, 12—2.
- 90 P. Eisekt F., Professor an der f. f. Lehrerbildungsanstalt.
 Eisinger Karl, Bureauchef der Reichenberger Bank, Filiale der Böhm. Unionbank, 22—5.
 Elger Ferd. J., Zuckerzeuger, 81—4.
 Elger Gustav, Zuckerzeuger, 377—3.
 Elger Karoline, Private, 18—5.
 Elstner C. C., Getreidegeschäft, 219—1.
 Elstner J. F., Bildhauer, 218—1.
 Elstner Ferd., Privatier, 427—1.
 Elfert Karl, Kaufmann.
 Endler Ed., Vertreter der Actien-Bierbrauerei in Pilsen, 61—4.
- 100 Engel Franz, Professor an der f. f. Lehrerbildungsanstalt, Göttestraße.
 Engel Jos., Oberlehrer, Johannesthaf.
 Engstfeld Hans, Webereibesitzer.
 Erben Reinhold, Bürgerschullehrer.
 Ergenzinger Julius, evang. Pfarrer i. R. in Wien.
 Erlebach Karl, Kaufm., Röchligerstr.
 Eschler Heinrich, Uhrmacher.
 Falke Anna, Kaufmannsgattin.
- Falke Oscar, Kaufmann, 6—4.
 Fanderlik Felix, Professor und Fachvorstand an der f. f. Staatsgewerbeschule.
- 110 Fanthähnel Woldeemar, Procurist bei der Firma Robert Käge.
 Feistner Wilhelm, Ph. Dr., Redacteur der „Reichenberger Zeitung“.
 Feiz Erdmann, Buchhalter der Firma Johann Liebieg & Co.
 Felgenhauer Ferd., Appreteur und Stadtrath, 372—3.
 Felgenhauer Frz., Appreteur, 372—3.
 Fibinger Karl, f. f. Kreisgerichts-Adjunct i. P.
 Fiedler Rudolf, Professor an der f. f. Staatsgewerbeschule.
 Firbas Karl, f. f. Landesgerichtsrath.
 Fischer Franz, Restaurat., Volksgarten.
 Fischer Rudolf, Dr., f. f. Landesgerichtsrath.
- 120 Fleischer-Genossenschaft.
 Fleischer Josef, Kaufm., Pragergasse.
 Fleischer Wilh., Lederhändl., Göttestr.
 Fleischer Wilhelm, J. U. Dr., Advokat.
 Foušek Anton, Kaufmann, 9—4.
 Foussek Barbara, Weinhandlung 2—1.
 Frank Gustav, Kaufmann, Wienerstraße, Nr. 27.
 Frank Wilhelm, Hausverwalter des Rudolferversorgungshauses.
 Franz Adolf, Ober-Ingenieur der S.-N.-D. B.-B. i. P., 201—2.
 Franz Adolf, Privatier, 177—2.
- 130 Franz Adolf, städtischer Beamte
 Freyberg J., Buchkaufmann, 132—4.
 Friedrich Wilh., Privatier, 13—2.
 Fritsch Franz, Vereinsgärtner
 Fritsch Gustav, Drechsler, 171—1.
 Fritsch Rob., Graf Clam-Gallas'scher Herrschaftsverwalter.
 Frohmann (Gesellschaft), 322—4.
 Funke G., Privatier, 191—2.
 Führich Josef, Buchappreteur, 25—3.
 Geisler Ad. jor., Seifensieder, 30—1.
- 140 Gerhardt Ferdinand jor., Inhaber einer öffentl. Musikschule, 192—2.
 Gerhardt Karl, Kaufmann, 277—1.
 Gehrenbeck Oscar, Agent, Göttestraße.
 Gemeinde-Sparcassa, Reichenberg.
 Gesangverein „Svra“.
 Gesellschaftsclub (Verein), 191—1.
 Gierach Hugo, Leiter der ersten Reichenberger Buch- und Steindruckerei von Rud. Gerzabek & Comp.
 Ginzel Wilhelm, Beamter der städt. Sparcassa.

- Ginzkey Julie, Fabrikantensgattin in
Maffersdorf.
- Ginzkey Willy, Fabrikant, Maffersd.
- 150 Glaser Josef, Darmhändler.
- Glaser Robert, Lehrer.
- Glückauf Adolf, Kaufmann, 332—3.
- Glücksthal Siegmund, Tuchkaufmann,
420—3.
- Gnörich Oswald, Procurist der Firma
„Gebrüder Stiepel“ 15—5.
- Grafse Ignaz, Med. Dr., 450—1.
- Grafse Ludwig, J. U. Dr., Advocat,
Stadtverordneter, 450—1.
- Gränzer Josef, Ph. Dr., Professor
an der k. k. Lehrerbildungsanstalt,
Obmannstellvertreter des Vereines.
- Grötschel Adolf, Kohlenhändl., Stadt-
verordneter, 84—3.
- Grohmann Heinrich, Professor an der
k. k. Staatsgewerbeschule.
- 160 Gruner Heinz, Tuchfabrikant, Röch-
litzerstraße
- Gruner Carl, Tucherzeuger in Neu-
Röschitz.
- Gruner Josef, Buchhalter bei der
Gemeindeparafissa
- Gruner May, Tucherzeuger.
- Gruner Rob., Tuchfabrikant, Röch-
litzer Straße.
- Grünes Josef, Director der k. k. Staats-
mittelschule.
- Gube Anton, Buchhalter, 118—1.
- Gube Gustav, Kaufmann, 288—2.
- Gube Johann, Fleischer, 174—1.
- Günther Ignaz, Buchhalter, 41—2.
- 170 Gabelwiltz, Schlossermeister, 100—2
- Halbgebauer H., Professor an der
k. k. Lehrerbildungsanstalt.
- Haller Th., J. U. Dr., Advocat, 309—2.
- Hanišch Alois, Med. Dr., Stadt-
physicus, 5—3
- Hanofsky Karl, Professor an der k. k.
Staatsgewerbeschule.
- Hanfel Eduard, Privatier, 103—3.
- Hartel Em. C., Kaufmann, 6—3.
- Hartl Emanuel, Kaufmann, 20—4.
- Hartl Hans, Professor an der k. k.
Staatsgewerbeschule.
- 180 Hartig Adele, Private, 156—2.
- Hartig Julius, Tuchkaufm., 122—3.
- Hartig Rudolf, J. U. Dr., 156—2.
- Hartmann Carl, Hotelier, „Central-
Hotel“.
- Hastke Raimund, Hotelier, Hotel
„zum goldenen Löwen“.
- Hastbach Eduard, Ofenniederlage,
585—1.
- Haute Gustav, Commissions- und
Expeditionsgeſchäft, 5—3.
- Haufer Anton, Bürgerſchullehrer.
- Haufer Ferd., Kaufmann, 454—1.
- Haufer Heinrich, Agent, 17—5.
- Haufer Josef, Schneidermeister, 68—4.
- 190 Hausmann Franz, Seiler, 208—2
- Hawel J., Apotheker in Maffersdorf.
- Hawlina Joſ., Civilgeometer, 330—2.
- Hede Carl, Privatier, 138—3.
- Hehl Johann, Oberlehrer.
- Heidrich Rudolf, Agent, 473—1.
- Heigel Franz, Lehrer.
- Hein Anton, Schloſſermeister, Stadt-
verordneter, 96—2.
- Helfer Dorothea, Gaſtwirts-Gattin,
Witwe, 4—4
- Hennig Wenzel, Fuſſchmied, Handels-
kammerrath, 234—3.
- 200 Henninger Frz. Ed., Buchhalter, 76—3.
- Hendrich Adalbert, Kaufm. u. Bäcker.
- Hergel Hugo, J. U. Dr., Advocat.
- Hertner Ed., kaiſ. Rath, Fabrikant,
88—5.
- Hertner Juliane, Private, 10—2.
- Hertner L., Fabrikantensgattin, 88—5.
- Hertner Marie, Private, 10—2.
- Herrmann Anna, Hausbeſitz, 33—4.
- Herrmann Franz, Kaufmann, 6—1.
- Herrmann Franz, Fabriksdirector in
Zierthal.
- 210 Hermann Guſt., Kaufmann, 12—5.
- Herrmann Rudolf, Lehrer.
- Herminghaus H., Fabriksdirector.
- Herſch Ignaz, Tuchgeſchäft, 50—4.
- Herzog Karl, Thierarzt.
- Hiebel Adolf, Kohlenhändler, 395—3.
- Hiebel Franz, Steinmeßm., 343—1.
- Hieronimus Ludwig, ſtädt. Buch-
halter, Göttheſtraße.
- Hillebrand Hugo, Agent.
- Hillebrand Vincenz, Spengler, Stadt-
verordneter, 52—4.
- 220 Hiller Adolf, Affecuranz-Inſpector.
- Hilſcher Wilh., Bürgerſchullehrer.
- P. Hirschmann Ant., Pfarver.
- Hirschmann Ant., Mahlmüller, 19—4.
- Hittmann Siegmund, Privatier, Stadt-
rath, 306—2.
- Hlaſiwetz Aurelia, 1—3.
- Hlaſiwetz Ludwig, Obmann des
Vereines, Stadtrath, 1—3.
- Hlawatſch Adolf, Lehrer.
- Hoffmann Adolf, Appreteur, 124—2.
- Hoffmann Adolf, Fabriksbeſitzer in
Görliß.

- 230 Hoffmann Eduard, Kaufm., 24—3.
Hoffmann Franz Andr., Kaufmann, 290—2.
Hoffmann L., Strohhufterz, 297—2.
Hoffmann Robert, Secretär der „Concordia“.
Hoffmann Wilhelm F., Kunst- und Schönfärber, 171—4.
Hofrichter Carl, J. U. Dr., k. k. Notar, Neustädter Platz 5.
Holub Gustav, Putzmacher, 173—1.
Horn Adolf, Baumeister, 453—2.
Horn Andreas, Privatier, 80—5.
Horn Gustav, Privatier.
- 240 Hornoch Camillo, Chemiker.
Horowitz David, Optiker, Pragergasse, 10—3.
Hub Anton Clemens, Forstmeister in Pension in Brünn, Ritter des Franz Josef-Ordens.
Huber U., städtischer Ingenieur.
Hufschy Robert, Kaufmann, 3—2.
Hübner Franz, Professor an der k. k. Staatsmittelschule.
Hübner Alfred, Baumeister, 18—4.
Hübner Anton, Bürgerschullehrer und Leiter des Kinderheims
Hübner Ed. Ant., Privatier, 383—3.
Hübner Eduard Ant. Sohn, Kunst- und Schönfärber, 88—4.
- 250 Hübner Karl, Zuckerzeuger, Stadtverordneter, 330—1.
Hübner Karl, Lehrer und Schriftführer des Vereins.
Hübner Karl J., Privatier, Stern-gasse 5.
Hübner Ludwig, Secretär, 72—4.
Hübner Wenzel, Zuckerz., 318—2.
Hupka Johann, Forstdirector, Josefinenthal.
Jahn Eduard, Med. Dr., 4—4.
Jahn Hans von Bonau, Eisenbahn-betriebs-Controllor.
Jahnel Anton, Med. Dr., Zahnarzt, 244—1.
Jahnel Hugo, elektrotechnisches Geschäft, 244—1.
- 260 Jakob Adolf, Schön- und Kunstfärber, Fabrikant, 116—4.
Jakob Franz Josef, Fabrik., 27—3.
Jaksch Karl, Kaufmann, 311—2.
Jaksch Philipp, Kaufmann, 311—2.
Jannasch Franz, Buchhändler, 5—2.
Janovský Jaroslav B., Professor und Fachvorstand an der k. k. Staatsgewerbeschule.
Jantsch Anton, Lehrer.
- Jantsch Gustav Ludwig, Kaufmann 15—2.
Jantsch G., Kunst- und Schönfärber, 42—3.
Jantsch Gustav, Tuchfabrik., 78—3.
270 Jantsch Karl, Bäcker, 56—3.
Jantsch Wenzel, Weißbäcker, 56—3.
Jäger August, Privatier.
Jäger Josef, Spinnereibesitzer in Katharinberg.
Jäckel Adolf, Buchhalter, Felsengasse, 95—5.
Jennel Engelbert, J. U. Dr., Advocat, Stadtrath, 489—1.
Jetzmar Ant., k. k. Oberlandesge-richtsrath i. P.
Johannovsky Vincenz, M. U. Dr., Herrengasse.
Kahl Adolf, Tuchfabrikant, 102—1.
Kahl Anton, Privatier, Römheldgasse.
280 Kahl Ferd., Tuchfabrikant, 4—3.
Kahl Ferdinand jun., Tuchfabrikant, 331—4.
Kahl Ferd., Tuchfabrikant, 546—1.
Kahl Franz, Tuchfabrikant, 370—3.
Kahl Heinrich, Tuchfabrik., 370—3.
Kahl Josef Zuckerzeuger, 204—4.
Kahl Josef Anton, Zuckerz., 337—3.
Kahl Leop., k. k. Kreisgerichtsofficial.
Kahl Stefan, Agenturgeschäft, 184—1.
Kallwach Josef, Procurist der Firma Gustav Hande, 5—3.
- 290 Karrer Alb., Agenturgesch., 546—1.
Kaulfersch Adolf, städtischer Waurath.
Kaspar Anna, Fabrikantensgattin, 333—4.
Kasseckert Josef, städtischer Thierarzt.
Kager Franz, Oberlehrer an der böhm. Volksschule.
Keil Jos. A., Tuchfabrikant, 91—5.
Keil J. G., Tuchfabrikant, 91—5.
Kind Daniel, Electrotechniker.
Kirchhof Karl, Agent, Stadtverordneter, II. Präsident der Handels-kammer, 386—1.
Klans Franz, Glasermeister, 114—3.
- 300 Klaus Theresia, Hausbesitzerin, 6—3.
Klimpel Emil, J. U. Dr., Advocat, 14—5.
Klinger Eduard, Kaufmann, 293—2.
Klinger Eduard jor., Kaufm., 293—2.
Klinger Emil, Kunst- und Schönfärber, 137—3.
Klinger Franz, Lederfabrikant, 3—2.
Klinger Ferd. A., Kaufm., 251—1.
Klinger Ferd., Kaufmann, 251—1.
Klinger Hugo, Kaufmann, 293—2.

- P. Klinger Karl, Bürgerschul-Katechet.
 310 Klinger Robert, Gerber, Affocié der Firma Johann Frz. Klinger & Co., 3—2.
 Klinger Rudolf, Kaufmann, 251—1.
 Klinger Wilh. jor., Wollehändler, 263—1.
 Klindert Karl, Redacteur.
 Klock Georg, Turnlehrer an der k. k. Lehrerbildungsanstalt, Göthestraße.
 Klotz Franz Ferdinand, Oberlehrer.
 Knischek Fanni, Private, 14—2.
 Knížek Anton, M. U. Dr., Stadtverordneter, 447—1.
 Knobloch Josef, Klempner, 189—1.
 Knobloch Robert, Klempner, 189—1.
 320 Koch August, Agent, 383—1.
 Koch Eduard, Clavierfabrikt., 32—5.
 Koechlin Auguste, Goldwarengeschäft, 11—2.
 Kogert Josef, Restaurateur, Kaiser Josef-Straße.
 Kompert Gustav, Schuhwarengeschäft. 16—4.
 Kohn Ernst, Papierhandl., Schückerstraße.
 Konieczek Eduard Jul., Oberlehrer.
 Konischky Rudolf, Kaufm., 168—2.
 Kostial Karl, Leiter der landwirtschaftlichen Winterschule.
 Kottler Ferd., Stadtarzt, 135—4.
 330 Kögler Johann, Bürgerschullehrer.
 Köhler Wendelin, Tischler, 94—5.
 König Theod., Tuchzeuger, 149—3.
 Körner Franz, Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule.
 Kragert Adolf, Buchhalter 147—2.
 Kraumann W. Kaufmann, 140—2.
 Kraupa Alois, Bürgerschullehrer.
 Krämpel Alois, Lehrer.
 Kraus Alois, k. k. Oberlieutenant in der Reserve, Cassier der Reichsberger Bank.
 Kraus Karl, Tuchkaufmann, 56—4.
 340 Kraus Ludw., Tuchkaufmann, 56—4.
 Krause Ferdinand, Lehrer.
 Kremser Ernst, Lehrer, Leiter der meteorologischen Station.
 Kriz Jg., Privatier, Rosenthal I. Zhl.
 Krynes Wenzel, Professor an der k. k. Staatsmittelschule.
 Krzka Jul., Civil-Ingenieur, 340—3.
 Kuhn Franz, Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule.
 Kunik C. V., Privatier, 286—3.
 Kunik Ernst, Färber, 286—3.
 Kur Wenzel, Professor i. P., 23—5.
 350 Kübl Jakob, Directorstellvertreter der Reichsberger Bank, Filiale der Böhm. Union-Bank.
 Laa Elisabeth, Private, 280—1.
 Lahn Gustav, Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule.
 Lampe Eduard, Fabriksdirector und Procurist.
 Landauer R., Oberinspector der C.=N.=D. V.=B. in Wien.
 Lange Eduard, Privatier, 228—4.
 Lange Josef, Privatier, Stadtverordneter, 228—4.
 Langstein Heinr., Tuchkaufmann und Cultusvorst., Stadtverordn. 40—3.
 Lazansky Josef, Tuchkaufm., 152—2.
 Legler Friedrich, Lehrer, Landtagsabgeordneter und Stadtverordneter.
 360 Lergetporer Friedrich, Oberinspector der C.=N.=D. V.=B.
 Leubner Adolf F., Privatier, Köchlicherstraße.
 Leubner Ferd., Privatier, 367—3.
 Leubner Ferd., Fabrikant, 276—3.
 Leubner Ferdinand, Cassier der Sparcasse, 12—4.
 Leubner Ferdinand, Rechnungsführer, Göthestraße.
 Leubner Heinrich, Agent, 3—3.
 Leupelt Frz., Bauunternehmer, Kreuzgasse, 264—4.
 Liebieg Heinrich, Freiherr von, Fabrikant, 47—5.
 Liebieg Johann, Freih. v., Privatier.
 370 Liebieg Ludwig, Ritter v., Fabrikant, 20—5.
 Liebieg Marie Paul., Baronin v., 336—4.
 Liebieg Theod., Freiherr v., Fabrikant.
 Lindner Karl, Bürgerschullehrer.
 Linser Christ., Kupferschmied, Stadtverordneter, 110—3.
 Lonstky Frz., Gaswerthscaffier, Göthestraße.
 Löwy Carl sen., Fabrikant, 335—3.
 Löwy Josefina, Fabrikantensgattin.
 Ludwig Anton, Leiter der Conditionieranstalt.
 Ludwig Carl, Agent, 120—4.
 380 Maier Jos., k. k. Kreisgerichtssecretär.
 Malata Ferdinand, Stationsvorstand der C.=N.=D. V.=B. 233—3.
 Mallmann Carl, Director der Reichsberger Bank, Filiale der Böhm. Union-Bank, 13—5.
 Markowicz G. J., Agenturgeschäft, Cassier des Vereines, 557—1.

- Massopust Julius, Bank- u. Wechsel-
 lergeschäft, 27—4.
 Magnar Wilh., Schlosserm., 166—1.
 Mautner Alois, Chef der Firma
 „Fortuna“, Alois Mautner & Co.
 5—3.
 Max Albrecht, Ingenieur der S.-N.-
 D. W.-B.
 Mächtlinger Franz, Färbereibesitzer,
 Vorwerksgasse, 248—3.
 Meininger Carl, Restaurat., Schieß-
 haus.
 390 Meininger Ernst, Decorationsmaler,
 95—1.
 Meißner Anton, Blattbinder, 197—2.
 Meißner J. C., Seifenfabrik., 391—3.
 Mendel Eduard, Destillateur, 148—4.
 Menzel Alois, f. f. Gewerbeinspector.
 Menzl Oscar, Professor an der
 höheren Handelsschule.
 Mekner H., Kaufmann, 27—5.
 Meyer B., Juwelier, Altstädter Platz.
 Michalek Heinrich, Bank- u. Wechsel-
 lergeschäft, 4—5.
 Michel Johann, Oberlehrer.
 400 Mitolajsek Matthias, Gärtner bei
 Baron Hans von Liebig.
 Mitšch Ferd., Baumeister, 17—2.
 Mitšch Gustav, Baumeister, 246—4.
 Mitšessel Jos., Zahntechniker, 247—1.
 Möldner Wilhelm, Fleischer, 233—3.
 Moeller Eduard, Kaufm., 101—3.
 Moeller H., Kaufmannsgatt., 101—3.
 P. Moritz Franz, Bürgerchulsfatehet,
 Moshammer R., Professor an der
 f. f. Staatsgewerbeschule.
 Mrzina Otto, Kaufmann, 18—5.
 410 Muhr Josef, Dr., f. f. Landes-
 schul-inspector in Prag.
 Müller Adolf, Weißbäcker, 326—3.
 Müller Alfred, J. U. Dr., Advocat,
 Stadtverordneter, 248—1.
 Müller Ant. F., Zuckerzeuger, Stadt-
 verordneter, 338—4.
 Müller C. H., Buchbinder, 328—2.
 Müller Cölestin, Weinhandlung,
 60—4.
 Müller Ernst J., Photograph, 262—1.
 Müller Jonas, praktischer Arzt.
 Müller Josef, M. U. Dr., f. f. Bezirks-
 Oberarzt, 176—2.
 Müller Karl, Kaufm., 118—3.
 420 Müller Karl J., Kaufm. in Firma
 Müller & Nid.
 Müller Karoline, Spinnereibesitzer-
 Gattin in Katharinberg.
 Müller Otto, Buchhalter, Göthestraße.
 Müller Robert, Professor an der f. f.
 Staatsmittelschule.
 Müller Stefan J., Spinnereibesitzer
 in Katharinberg.
 Nachtmann Fritz, Apoth., Tannwald.
 Naglitsch Josef, Restaurateur.
 Nebos Josef, Conditior, Pragergasse
 133—2.
 Rentwich D., Magistratsrath, 177—3.
 Herradt Rudolf, Privat., Vicebürger-
 meister.
 430 Nettl Eduard, Kaufmann, Breitegasse.
 Neuhäuser Fr., Porzellanmaler, 61—2.
 Neuhäuser Willibald, Krakenfabrik.
 Neumann Alois, Großhändl., Präj.
 der Handelskammer, 352—2.
 Neumann Carl, Bürgerchullehrer.
 Neumann Gustav, Privatier, 266—2.
 Neumann Karl, Großhändler.
 Neumann Louise, Private.
 Neumann Rudolf, J. U. Dr., Fabrik.
 Neuwinger J., Revierjäger i. Hanichen.
 440 Nonner Oswald, f. f. Kreisgerichts-
 official i. R.
 Noppes A., Victualienhändler, 305—2.
 Oelkrug Josef, Lehrer.
 Oppelt Emil, Colorist, 47—5.
 Ornithologisch. Verein in Reichenberg.
 Palma Paul, M. U. Dr.
 Parthe Josef, Oberlehrer.
 Paul Josef, Kaufmann, 317—2.
 Pechan Josef, Professor an der f. f.
 Staatsgewerbeschule.
 Perzina Anton, Privatier, 79—3.
 450 Perzina Carl, Kaufmann
 Petšja Rudolf, Gastwirt, Neupaulsd.
 Peuser Ant., Zimmermeister, 337—2.
 Peuser Franz, Kaufmann.
 P. Peuser Wenzel, Professor an der
 f. f. Staatsmittelschule.
 Pfeifer Anton, Krankenhausverwalter,
 357—1.
 Pföhl Ferdinand, Volksschul-Director
 i. R. in Neu-Paulsdorf.
 Piešch Joh., Zuckerzeuger und Stadt-
 verordneter, 335—4.
 Pietšch Franz, Buchhalter, 167—1.
 Pietšch Wendelin, Binder, 130—4.
 460 Pilz Gustav, M. U. Dr., Zahnarzt.
 Pilz Josef, Baumeister.
 Pieršig Max, Kunst- und Handels-
 gärtner, Obmann der Gartenbau-
 Abtheilung d. Vereines, 360—1.
 P. Pietšchmann Herm., Pfarrer, 9—2.
 Pišinger Auguste, Bahnhof-Restaur.
 Pittroff August, Hotelier zur „Eiche“.
 Pljische Frz., Sparcassaofficial, 12—4

- Bluhar Eugen, Agent, 480—3.
 Bodlipny Ed., Oberlehrer in Reichenau.
 Pohl Josef, Agent der Lebensversicherungsgesellschaft.
 470 Pohl Philipp, Glashändler, 2—4.
 Polaczek Bertha, Kaufmannsg., 5—4.
 Polaczek Ludwig, Kaufmann, 5—4.
 Polaczek Salomon, Kaufm., 5—4.
 Pollak Albert, Getreidegeschäft, 6—4.
 Pollak Heinrich, Getreidegeschäft, 6—4.
 Pollak Josef, Getreidegeschäft, 6—4.
 Porstke Eduard, M. U. Dr., 164—4.
 Porstke Karl, Holzhändler, Harzdorf.
 Posselt Eduard, Tuchfabrikant in Firma A. Posselt Söhne, 257—3.
 480 Posselt Fr. Ant., Tucherz., 358—3.
 Posselt Franz, Tucherzeuger, 334—4.
 Posselt Gustav, Tuchgeschäft, 257—3.
 Posselt Josef, Tuchgeschäft, 257—3.
 Prade Albert, Agent, 30—5.
 Prade Heinrich, Reichsraths- und Landtagsabgeordneter, Director der städt. Gemeindepfarrkirche, Stadtrath.
 Prade Josef, Tuchkaufmann, 38—3.
 Prade Julius, Buchhalter.
 Prade Robert, Leichenbestattungsanst. Presbyterianium der evang. Gemeinde, 54—5.
 490 Preuß Robert, Privatier, 6—4.
 Priebisch Johann, Privatier, Kaiser Josef-Straße.
 Priebisch Otto, Kaufmann, Kaiser Josef-Straße.
 Profeld Franz, Geschäftsführer.
 Profeld Wilh., Zeitungsherausgeber, 169—1.
 Proffsch Ferdinand, M. U. Dr., Stadtarzt, 168—1.
 Proffsch Jos., Pianofortefabr., 165—4.
 Prizja Eduard, J. U. Dr., k. k. Landesgerichtsrath.
 Pürner Ernst, k. k. Finanzwach-Ober-Commissär, 250—3.
 Rachel Woldemar, Maschinenfabrikant in Rosenthal.
 500 Radimsky Heinrich, Kaufm., 245—1.
 Radtke Heinrich, Pianofortefabrikant, 161—4.
 Raabe Robert, Expeditur, 360—3.
 Raubitsch Edm., Eisenhandl., 121—4.
 Reich Eduard, Bäcker, 37—4.
 Reich Josef jun., Kaufmann, 37—4.
 Reichelt Karl, Procurist der Firma Franz Schmidt & Söhne.
 Reichenberger Bezirksvertretung.
 Reimer Josef, Procurist der Firma Hirschmann & Wildner.
 Reinelt Em., Bürgerichul-Director.
 510 Reiß Ferd., städt. Kanzleibirector.
 Renisch Wilhelm, Privatier, 578—1.
 Reznicek Martin, Riemer, 24—3.
 Richter Franz, k. k. Regierungsrath und Director der Staatsgewerbeschule.
 Richter Hermann, Buchbinder & Buchdruckereibesitzer.
 Richter Jg., kaiserl. Rath, Director der höheren Handelsschule.
 Richter Johann, Oberlehrer.
 Richter Josef, Lehrer.
 Riedel Johanna, Private, Kaiser Josef-Straße.
 Riedel Jos., Glasfabrikant in Polaun.
 520 Riedel Leopold, Glasfabrikant in Reinowitz.
 Riedel Otto, Fbkt. in Wurzelisdorf.
 Riedel Wilhelm, Fabrikant, Polaun.
 Rieger Johann, Fleischhauer, 256—2.
 Riepe C., Fabrikdirector der Firma Neumann & Büren, 387—3.
 Ringhaan Otto, J. U. Dr., Magistratsrath.
 Röchliker landw. Casino, Röchliß.
 Röchliker Gemeinde in Röchliß.
 Röcker Gustav, M. U. Dr., Prager-gasse 156—2.
 Röcker Wilhelm, Bäcker, 166—2.
 530 Rohn Ed., Agent, Hausbesitz., 74—1.
 Rohn Franz, Handelsschul-Director i. P. 4—5.
 Rohn Jos. Ant., Privatier, 457—1.
 Rosenbaum & Deutsch, Tuchgeschäft, 79—3.
 Rosenbaum Leop., Tuchgeschäft, 79—3.
 Roskovek Franz Josef, Kaufmann, Schützengasse 4—1.
 Rokmann Em., Fabriks-Directors-Witwe 27—5.
 Roth Josef, k. k. Beamte i. P.
 Rudolf Franz, Bürgerschuldirektor.
 Rumler Frz., Gastwirt, Wienerstr. 34.
 540 P. Ruscher Jos., Pfarrer in Pantraz.
 Sachers Carl, Ober-Controllor der S.-N.-D. B.-B.
 Sachers Frz., Wertmeister, Röchliß.
 Sachers H., Baumeister 368—3.
 Sachers Gustav Erben, 368—3.
 Sagasser Ferdinand, städt. Rechnungsrath 1—1.
 Salomon Ant. J., Tuchgeschäft 342—3.
 Salomon Eduard, städtischer Beamte.
 Salomon Ferdinand, Agent.
 Salomon Frz., Privatier, 256—3.
 550 Salomon Jos., Schätzmeister, 249—1.

- Salomon Leop., Kupferschmied, Stadtverordneter, 76—4.
- Schäfer Rudolf, Lehrer
- Scheffel Frz., Papierfabrikant, 71—1.
- Scheffel Friedr., Privatier, 67—1.
- Scheure Emanuel von, Ingenieur bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft.
- Schicht Georg, Seifenfabrikant, 57—3.
- Schicht Josef, Herrenschneider, 156—2.
- Schlen Ignaß, Kaufmann, 256—4.
- Schiemann Franz, Ober-Ingenieur.
- 560 Schiller Karl, Flaschenbierhändler, 313—4.
- Schilling Carl, Director des Gaswerkes.
- Schirmer Gustav, Kaufmann, 89—5.
- Schlenz Joh. Dr., Bürgerchulcatehet.
- Schmidt Adolf R., Apotheker, 34—3.
- Schmidt Adolf, Kaufmann, Stadtverordneter, 84—3.
- Schmidt Ed., Confectionär, 32—1.
- Schmidt Emil, Tuchabft., 147—2.
- Schmidt E., Fabrikantens-Gattin, 147—2.
- Schmidt Eduard F., Tuchfabrikant
- 570 Schmidt Gust., Tuchfabrikant, 147—2
- Schmidt Herrmann, Färberei und Appretur, 335—3.
- Schmidt Moriz, Fabrikdirector, 458—1.
- Schnabel May, Tuchkaufm., 492—3.
- Schnabel Hermann, Tuchkaufmann, 414—3.
- Schneider Johann, Oberlehrer.
- Schneider Karl, Kaplan.
- Schnürmacher Wilhelm, J. U. Dr., Advocat, 124—3.
- Scholz Franz, städtischer Cassierer, 506—1.
- Scholz Julius, Lehrer
- 580 Scholze Ferd., Privatier, Ehrenmitglied des Vereines, 310—2.
- Scholze Ferd., Baumeister, 331—3.
- Scholze Ferdinand, M. U. Dr., 310—2.
- Scholze Robert, Confectionär, 310—2.
- Schöbl Karl, k. k. Kreisgerichts-Vizepräsident.
- Schöpfer Josef, Privatier, Stadtverordneter, 557—1.
- Schubert Adalbert, Bierverschleißer der Maffersdorfer Bräuerei.
- Schubert Friedrich, Professor an der k. k. Staatsmittelschule, 385—3.
- Schuh Michael, Restaurateur (Rathhauskeller.)
- Schücker Bertha, 385—3.
- 590 Schücker Carl, J. U. Dr., Advocat. Landtagsabgeordneter, 385—3.
- Schüke Anna, Privatiersgat, 195—3.
- Schüke Bruno, Med. Dr., Stadtarzt 327—1.
- Schüke Eduard Appreteur, 154—2.
- Schück Franz, Bürgerchullehrer.
- Schüke Franz, Privatier, 49—1.
- Schüke Franz, Appreteur, 28—3.
- Schüke Gottlieb, Privatier, 195—3.
- Schüke Gust. Ad., Wollehändl., 4—3.
- Schüke Lidw., Fabrikantens-Wilwe, 522—1.
- 600 Schwertner Peter, k. k. Bezirks-Schulinspector.
- Seeger Gustav, Papier-Handlung, Schükengasse 2—1.
- Seibt Ernst, Tuchkaufmann, 175—2.
- Seibt Wenzel, Tucherzeuger, 185—1.
- Seibt Wilh., Tucherzeuger, 185—1.
- Seiche Herrmann, Vertreter des bürgerlichen Bräuhauses in Pilsen.
- Seiche Josef, Restaurateur, Neustädter Platz 312—2.
- Seidel Gustav, Kaufmann, 1—2.
- Seidel Heinrich, Director der Versicherung-Anstalt Concordia.
- Seidel Willibald, Bäcker, 264—2.
- 610 Siebert Ant. W., Kaufmann, 278—2.
- Sieber Eduard, Goldarbeiter, 6—2.
- Sieber Emilie, Hotel „Zur Stadt Wien.“
- Sieber Gustav, Paulsdorferstraße.
- Sieber Otto, Juwelier, 6—2.
- Siegl Josef, Bürgerchullehrer.
- Siegmund Anton, Tuchabft., 473—1.
- Siegmund Anton, Privatier, Kaiser Josef-Straße.
- Siegmund Ernst, Edler von, Tuchfabrikant, 110—4.
- Siegmund Franz jor., Edler von, Tuchfabrikant, 110—4.
- 620 Siegmund Franz sen., Edler von, Tuchfabrikant, 110—4.
- Siegmund Franz, Privatier, 340—2.
- Siegmund Franz, Buchhalter des Gaswerkes, 381—3.
- Siegmund Heinr., Tuchfabr., 473—1.
- Siegmund Hugo, Kaufmann, 78—5.
- Siegmund Joh., Privatiers-Gattin, 362—4.
- Siegmund Ludwig, Cassierer der Concordia, 77—2.
- Siegmund Wilh. G., Kaufm., 10—2.
- Simon Anton, Tucherzeuger, 249—2.
- Simon Anton, Tuchkaufm., 549—1.
- 630 Simon Gustav, Cafetier.

- Simmon Hans, Kaufmann, Gölhestr.
Smršč Josef, Hufschmied, 89—1.
Sollors Paul, Buchhändler, 175—1.
Soudel Alois, Manufacturwaren-
Geschäft, 10—3.
Soyka Ed., Biqueurfabrikant, 122—3.
Soyka Ernst, Papierfabrikant, 304—2.
Soyka Karl, Kaufmann, 122—3.
Soyka Siegmund, Papierfabrikant,
408—3.
Springer Karl G., Photograph, 6—4.
640 Staden Heinrich, J. U. Dr., Advocat,
256—2.
Stadler Otto, Färber, 47—5.
Stark Juliane, Lehrerin i. R.
Stärz Karl, Bürgerchullehrer.
Stecker Rudolf, Lehrer an der städt.
höheren Handelsschule.
Sternkopf Anna, Radlers-Witwe,
140—2.
Stepanek Anna, 15—4.
Sticpel Wilhelm, Buch- und Stein-
druckereibesitzer, 15—5.
Stollowsky Josef, Baumeister bei
Johann Viebig & Co.
Stöckinmel Ed., Privatier, 202—3.
650 Stöhr Hugo, Fabrikbesitzer, Röchlitz.
Stöhr Josef, J. U. Dr., Kreisge-
richtssecretär.
Stracke Jos., Zimmermeister, Harzdorf.
Straßmann Heinrich, Wollehändler,
293—2.
Streikig Josef, Ober-Ingenieur der
S.=M.=D.=V.=B.
Stübchen-Kirchner Franz, k. k. Director
an der Fachschule für Weberei.
Sveceny A., Handelsgärtner, 371—2.
Swarznik Anton, k. k. Gymnasial-
Professor.
Swoboda Gustav, Kaufmann, 452—1.
Swoboda Josef, Spengler, 36—1
660 Symall Karl, Oberlehrer.
Tcher Carl, Buchdruckereibesitz., 60—4.
Teuschel Reinhold, Beamter der
Handelskammer
Thiel Gustav, Tuchcommissiönär,
457—1.
Thiel Karl, Weißbäcker, 292—4.
Thiel Ludwig, Agent, 310—2.
Thum Theodor, kais. Rath, Kaufm.,
Director der Reichenb. Sparcasse,
Ehrenmitglied des Vereines.
Tilk Franz, Kaufmann, 226—1.
Tilk Gustav, k. k. Postmeister, 226—1.
Tik Marie, Private.
670 Traube Franziska, Lehrerin.
Trenkler Adolf, Fleischhauer, 175—1.
Trenkler Adolf, Zuckerzeuger, 379—3.
Trenkler Adolf, Privatier.
Trenkler Friedrich jor., Privatier,
Paulsdorf.
Trenkler Ferd., Zuckerzeuger, 342—2.
Trenkler Josef, Kaufmann, 2—3.
Trenkler Josef, Zuckerzeuger, 338—3.
Trenkler Karl Julius, Agent, 416—1.
Trenkler Leopoldine, Private, 2—3.
680 Trenkler Ludwig, Tucheinkauf-Com-
missionär 388—3.
Tschafert G., Weißwarenh., 247—1.
Tschörner Ant., Kunst- und Schön-
färber, 302—3.
Tschörner Ed. Ant., Zuckerz. 96—4.
Tschörner Wenzel F., Zuckerzeuger,
Stadtrath, 96—4.
Tuchmacher-Genossenschaft.
Tugemann Franz, Privatier, 153—2.
Tugemann F. G., Privatier.
Tugemann Gottfried, Flaschenbier-
händler, Stadtverordneter, 22—2.
Tugemann Wilhelm, Kaufm., 64—4.
690 Turnverein, Deutscher in Reichenberg.
Turnwald Josef, J. U. Dr., Advocat.
Turnwald Clotilde, Advocatensgattin.
Uhl Franz, k. k. Notar, 5—3.
Ulrich Stefan, Med. Dr., Zahnarzt,
55—4.
Ulrich Ant., Tuchfabrikant, 160—4.
Ulrich Dominik, Tuchhändler, 142—2.
Ulrich Ernst, Fabrikant, 48—3.
Ulrich Ferd., Tuchfärb., 160—4.
Ulrich Franz, Buchhalter, 47—5.
700 Ulrich Franz, Fabrikant, 48—3.
Ulrich Leopold, Expeditur, 342—4.
Ulrich Robert, Prokurist bei der
Firma F. J. Salomon.
Ulsinger Hugo, Ober-Ingenieur der
S.=M.=D.=V.=B.
Viehe Johann, Buchhalter, 47—5.
Viehe Rudolf, Buchhalter, 47—5.
Villani Franziska, Baronin v. 167—1.
Villaschek Prokop, Prof. an der k. k.
Staatsmittelschule.
Vogel Franz, Nadler, 251—1.
Vorschufsverein, Gegenf., 312—2.
710 Wagner Fr., Kaufmann, Vice-Consul
der Vereinigten Staaten von Nord-
Amerika, 74—4
Wagner Stefan, Privatier, 74—4.
Wagner Stefan jor., Baugeschäft.
Walter Adolf, Graf Clam-Gallas'scher
Oberförster.
Wagel Theodor, Phil. Dr., Professor
an der k. k. Staatsmittelschule.
Wagnauer Adolf, Buchhalter, 184—3.

- Wahnauer Heinr., Tischler, 306—3.
 Wahnauer Josef, k. k. Hauptm. i. P.
 436—1.
 Wahnauer Leopold, Bürgereschullehrer.
 Wahnauer Leopold, k. k. Hilfsämter-
 Director, i. P., Ehrenmitglied des
 Vereines.
- 720 Wahnauer Leop., Generalsecr., Prag.
 Wahnauer Wilh., Gastwirt, 191—1
 Weber Emil, Flurgasse 5.
 Weber Emil, Oberlehrer in Voigtzbach.
 Weil Sigmund, Kaufmann, 367—3.
 Weinberger Daniel, Agent.
 Weisles Ernst, Tuchkaufm., 152—2.
 Weiß Wenzel, Zuckerzeuger, 374—1.
 Weissenstein Emil, Agent, Ehrlich-
 straße 18.
 Weisser Josef, k. k. Landesgerichtsrath.
- 730 Wenzel Josef, Strickerreibesiger, Rup-
 persdorf.
 Wenzel Stefan, Garnhändler, Bahn-
 hofstraße 351—3.
 Werner Daniel, Handelsschulprofessor
 i. R.
 Werner Franz, Privatier, 364—2.
 Weßnitzer Anton, k. k. Kanzleidirector
 Wehlich O., Med. Dr., 6—3.
 Wildner Adalbert, Kaufm., 169—1.
 Wildner Emanuel, Kaufmann
 Wildner Heinr., Kaufm., 16—4.
 Wildner Josef, Kaufmann, 247—2
- 740 Wildner Marie, Lehrerin.
 Wildner Wendelin, Kaufm., 247—2.
- Wildner Wilhelm, Kaufm., Stadt-
 verordneter, 187—1.
 Wilhelm Franzisca, Lehrerin.
 Willner Rafael u. Carl, Galanterie-
 warengeschäft, Schückerstr. 139—2
 Winterberg Berth., Wollschdl., 255—1
 Winterberg S., Wollschdlsgatt., 255—1
 Wolf Wenzel, k. k. Gymnasialdirector
 i. R., Stadtverordneter, Ehren-
 mitglied des Vereines
 Wollschaf Ernst, Goldarbeiter 4—5.
 Wollmann Josef, Restaurateur, Ro-
 seneggasse 295—2
- 750 Wondrak Emilie, Fabrikantensgattin.
 Wondrak Franz, Baumwollspinnerei-
 besitzer.
 Wondrak Josef, Baumwollspinnerbes.
 Worf Anton, Baumeister, 512—1.
 Worf Ferd., Fleischhauer, 122—4.
 Worf Franz, Fleischhauer, 121—4.
 Wotruba C., Med. Dr., Stadtver-
 ordneter 3—4.
 Wuch Franz, Oberinspector der C.-
 N.-D.-B.-B.
- Zacharias Otto, Kaufmann, 300—2.
 Zechel Adolf, Fleischhauer, 293—2.
- 760 Zeh Friedr., k. k. Kreisgerichtsofficial.
 Zenner Carl, Restaurateur „Zum
 Fasan“, 248—1.
 Zettel Alexander, Procurist der Firma
 Johann Diebieg & Co.
 Zimmert Josef, k. k. Oberlandesge-
 richtsrath i. P.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen aus dem Vereine der Naturfreunde in Reichenberg](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [30_1899](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Diverse Berichte 60-102](#)